



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

28. Juli 2023

08/2023

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
- 3** Auswertung Stadtradeln
 - Sieger Wettbewerb Naturgärten
- 5** Parken in Ilmenau
- 6** Wichtiger Hinweis der Ilmenauer Feuerwehr
- 7** Beschlüsse der Stadtratssitzung
 - Satzung über Erhebung von Gebühren in Kindertageseinrichtungen
- 13** Amtliche Bekanntmachung der Aufstellung einer Ergänzungssatzung
 - Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen
- 17** Geburtstage und Jubiläen
 - Informationen aus den Ortsteilen
- 20** Veranstaltungen

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **09/2023** erscheint am 29. September 2023

Mehr Informationen via QR::



Wie entwickelt sich die Ilmenauer Innenstadt?

Eine Einschätzung der Wirtschaftsförderung



Die Ilmenauer Innenstadt entwickelt sich auch nach der Sanierung weiter und behält ihre Attraktivität bei. Anders als in vergleichbaren Städten und entgegen den prognostizierten Entwicklungen gibt es wenig leerstehende Gewerbeflächen und ein differenziertes Angebot von Handel und Gastronomie.

Der stationäre Handel und die Gastronomie in den Innenstädten waren in den letzten drei Jahren gehäuft im Fokus. Neben den zahlreichen Meldungen zu fehlenden Fachkräften in Kneipen und Gaststätten, dem Druck des Online-Handels auf die Geschäfte der Fußgängerzonen sowie die Insolvenz großer Kaufhausketten kamen noch die Einschränkungen und temporäre Schließungen durch Vorgaben während der Corona-Pandemie hinzu.

Diese Themen betreffen auch die Ilmenauer Innenstadt und haben zu sichtbaren Veränderungen geführt. „Einige Herausforderungen haben wir aber nicht erst in den letzten drei Jahren auf dem Schirm. Bereits im Vorfeld der Sanierung der Straße des Friedens in den Jahren 2015 und 2016 intensivierten wir den Kontakt zu den ortsansässigen Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümern. Denn bereits zu diesem Zeitpunkt wurden auf Grund der bevorstehenden Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Ladengeschäfte ein Abgesang auf die Einkaufsmeile gesungen. Durch die umfassende Unterstützung im Rahmen des gemeinsamen Baustellenmanagements kam dies jedoch anders“, blickt Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner zurück.

Der kontinuierliche Austausch mit den Gewerbetreibenden der Innenstadt findet weiterhin statt, sodass gerade während der Pandemie gemeinsam Möglichkeiten der Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen umgesetzt werden konnten.

Für positive Veränderungen in der Innenstadt sorgen in den letzten zwei Jahren insbesondere kreative Gründerinnen und Gründer und Unternehmen selbst: Mit dem „lose&lecker“ kam das neue Konzept eines Unverpacktladens nach Ilmenau, in den Spielzeugladen „Hasenkiste/3Käsehoch“ zog der Bioladen mit Bistro „BIOTOP“ ein und die Räumlichkeiten der ehemaligen Drogerie Sendel verwandelten sich zum Familiencafé „Böcklein“. Der bereits im Online Handel erfolgreiche „Bogenlux“ eröffnete am Wetzlarer Platz sein Ladengeschäft mit Schießkino für Bogensport im ehemaligen „Sparkauf Laser“ und mit „Lottihilde“ in der Marktstraße siedelte sich ein Kreativhandwerk an. Gegenüber hat die „Naturstiftung David“ ihr Projektbüro eröffnet, um in präsender Lage über ihre Arbeit im Biosphärenreservat zu informieren. Für das Eiscafé „Victoria“ und „Mabe's Grillbar“ fanden sich nach nur kurzer Schließzeit Nachfolger. „Wir bedauern sehr, dass die Traditionsunter-

nehmen ‚Altmarktschenke‘ und ‚Nasse Post‘ schließen mussten, wir haben als Wirtschaftsförderer der Stadtverwaltung aber keinen Einfluss auf betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen der Gewerbetreibenden“, erklärt Sebastian Poppner. Eine Weiternutzung der Räume am Kirchplatz durch die Lebenshilfe sowie ein neuer Eigentümer und Betreiber der ‚Nassen Post‘ lassen zumindest keine Verschlechterung des Stadtbildes durch langen Leerstand erwarten.

Zu einer spürbaren Veränderung des Erscheinungsbildes der Innenstadt trägt die Verlagerung des Einkaufsverhaltens vom stationären zum Online-Handel bei. Auch perspektivisch wird eine gleichwertige Nachnutzung von Handelsflächen immer schwieriger. Eine lebendige Innenstadt wird jedoch nicht nur vom Einkaufen bestimmt, sondern davon, dass Menschen sich in ihr bewegen und verweilen - sei es zum Bummeln, Kaffeetrinken, Essen, Besichtigen oder Arbeiten. „Wo sich eine Tür schließt, öffnet sich oft auch eine andere. So konnte rund um das ehemalige Hotel Lindenhof ein Leerstand durch Umnutzung vermieden werden. Das Erdgeschoss kann man nun fast als Gesundheitsetage bezeichnen, denn neben dem Sanitätshaus BOS und Hörgeräte Kutschbach ist auf der Rückseite das EMS Gesundheitsstudio Körperformen eingemietet. Die oberen Etagen werden durch das Software-Unternehmen cuculus GmbH genutzt, welche seine ersten Jahre im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau (TGZI) verbracht hatte“, so Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner.

Ebenfalls aus dem TGZI stammt die IPOL GmbH, welche nun in dem Areal zwischen Lindenhof und Parkhaus niedergelassen ist. Bewusst im Stadtkern ausgeweitet hat sich plano. ein weiteres weltweit agierendes Ilmenauer Software-Unternehmen. Neben Büroflächen im Quartier „Alte Post“ an der Ecke Schloßmauer/Poststraße werden auch die neu sanierten Räumlichkeiten in der ehemaligen vr Bank genutzt. Nach der persönlich begründeten Aufgabe des Bekleidungsgeschäftes „swawol“ wird aktuell auch dieses Objekt als dritter innerstädtischer Standort für das Unternehmen vorbereitet.

Trotz weniger Handelsfläche - eine bundesweit erkennbare Entwicklung - bleibt unsere Fußgängerzone belebt und die Mitarbeiter der Unternehmen tragen zur Grundauslastung des gastronomischen Angebotes bei. „Diese Transformation werden wir weiterhin positiv begleiten, um eine Frequentierung bei ausgeglichenen Nutzungsmöglichkeiten zu gewährleisten. Diese Herausforderung wird weiterhin Gegenstand unserer Arbeit sein, denn für die bestehenden Leerstände wie z. B. die ehemalige Filiale der Deutschen Bank oder dem Sportgeschäft „Sport2000“ suchen wir gemeinsam mit dem Vermieter bzw. Hausverwalter nach nachhaltigen Lösungen“, kündigte Sebastian Poppner an.

Ein Instrument der Belebung des Ilmenauer Zentrums ist die Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln an ehrenamtliche Vereine und Akteure zur Steigerung der Attraktivität in der Fußgängerzone und Innenstadt der Stadt Ilmenau (Innenstadtförderrichtlinie). Welche Kriterien und Fristen dafür erfüllt sein müssen, ist unter <https://www.ilmenau.de/de/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/formulare-und-weiterfuehrende-links/> zu erfahren.

Ilmenau kompakt

„NaturKunstBlicke“ im Ilmenauer Ortsteil Frauenwald eingeweiht



Das markante Hirschmonument am Eingang des Ilmenauer Ortsteils Frauenwald als eines der am besten von Urlaubern und Gästen dokumentierten Wahrzeichen könnte bald schon Konkurrenz bekommen: Denn, dass die drei Installationen im Projekt „NaturKunstBlicke“ das Zeug zu beliebten Fotomotiven haben, davon sind die Beteiligten an der Kunstinstallation überzeugt. Hermann Beneke schuf die drei übergroßen Naturwesen, die Bewegung, Ruhe und Erdung symbolisieren. Der 1984 in Jena geborene Diplombildhauer setzte sich mit seinen Entwürfen unter 30 Einreichungen durch, über die bisweilen innerhalb der Jury hart gerungen wurde. Erlebt werden können die im Juni fertiggestellten Skulpturen vom Parkplatz am Monument aus bei einer 6,5 Kilometer langen Tour durch den Ort, entlang des Panoramaringes oder bei Lust auf längere Strecken in Kombination mit Wanderwegen.

Grundsteinlegung für den neuen Kindergarten im Ilmenauer Ortsteil Stadt Gehren



Im Ilmenauer Ortsteil Stadt Gehren wurde im Juni der Grundstein für den neuen Kindergarten gelegt. Zwischen der Amtsstraße und dem Schlosspark entsteht vor der Kulisse der Schlossruine eine Tagesstätte mit Plätzen für 125 Mädchen und Jungen, darunter 45 Kinder unter drei Jahren, 72 Kinder über drei Jahren und acht Kinder mit Förderbedarf. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf 6,045 Millionen Euro. Das Gebäude wird mit Schallschutzfenstern ausgestattet und mit der Stirnseite zur Straße errichtet, um potenziellen Verkehrslärm auf ein Minimum zu begrenzen. Zudem befinden sich in diesem Teil des Kindergartens die Funktionsräume, während die Gruppenräume in Richtung Schlosspark eingerichtet werden. Die unter modernsten pädagogischen Aspekten geplante Tagesstätte erhält neben einer an die Umgebung angepasste Photovoltaikanlage auch eine Wärmepumpe.

Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Empfang der ausländischen Studierenden in der Festhalle Ilmenau



In Ilmenau wurden die neuen ausländischen Studierenden der Technischen Universität empfangen. Über 200 Frauen und Männer aus unterschiedlichsten Nationen entschieden sich im aktuellen Semester für ein Studium in Ilmenau, darunter viele aus Pakistan Indien und China. Mit einem Anteil von rund 40 Prozent Studierender aus dem Ausland zählt die TU Ilmenau zur internationalsten Bildungseinrichtung in Thüringen. „Sie werden während ihrer Studienzeit auf verschiedene Herausforderungen stoßen und immer wieder vor neue Entscheidungen gestellt. Ich bin zuversichtlich, dass Sie mit Fleiß, Neugier und Durchhaltevermögen ihre Ziele erreichen werden“, fand Ilmenaus Integrationsbeauftragte Maria Franczyk zur Begrüßung im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle. „Studierende prägen das Ilmenauer Stadtbild schon seit über 100 Jahren. Ihre Ideen, ihre Sprachen und ihre Kultur sind eine große Bereicherung für Ilmenau“, sagte Oberbürgermeister Daniel Schultheiß.

Neue Abfallbehälter sorgen für mehr Sauberkeit an Ilmenauer Teichen



Nachdem in den vergangenen Wochen wild verstreute Abfälle im Bereich des Naherholungsgebiets der Ilmenauer Teiche für Kritik sorgten, hat das Sport- und Betriebsamt inzwischen für Abhilfe gesorgt. Zwei neue Mülltonnen sollen sicher stellen, dass es wieder deutlich sauberer rund um den Grillplatz am großen Teich zugeht. Weil die vorhandenen Abfallkörbe das in den warmen Monaten gestiegene Aufkommen an Verpackungen nicht mehr fassen konnten, stellten Besucherinnen und Besucher ihren Müll neben die Behälter. Das wiederum machten sich vor allem Krähen zunutze, die die Abfallsäcke nach Essensresten durchwühlten. Die Folge: Am nächsten Tag bot sich den Gästen im Naherholungsgebiet ein chaotisches Bild in der Natur. Die Bau-schlosserei Jens Babiuch fertigte daraufhin zwei Halterungen für die Befestigung von Mülltonnen aus Stahlblech an, die in einem massiven Rahmen verankert sind. Die Behälter haben nicht nur ein größeres Fassungsvermögen, sondern verfügen über einen Schutzbügel, der ein dauerhaftes Aufklappen des Deckels und damit die Erreichbarkeit der Abfälle für Tiere unterbindet.

www.ilmenau.de/Amtsblatt

Ersatzneubau des Stegs zum Schwalbenstein bei Ilmenau

In der Zeit vom 17. Juli bis zum 31. Oktober kann die Schutzhütte auf dem Schwalbenstein nicht erreicht werden. Der dortige, marode Holzsteg wird in diesem Zeitraum abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Für die Dauer der Bauarbeiten wird der unmittelbare Arbeitsbereich abgesperrt. Die im Umfeld verlaufenden Wanderwege können aber weiterhin genutzt werden. Die künftige Konstruktion entspricht der Dimension des aktuellen Bauwerkes. Allerdings wird der neue Steg aus Gründen der Haltbarkeit in Metallbauweise errichtet – lediglich für Belag und

Handlauf wird dauerhaftes Eichenholz verwendet. Der Steg zum Schwalbenstein befindet sich direkt am landesweit bedeutsamen „Goethewanderweg Ilmenau-Stützerbach“, welcher Bestandteil der touristischen Wanderwege im Freistaat Thüringen ist. Die mit dem Neubau verbundenen Kosten in Höhe von ca. 70.000 Euro trägt das Wirtschaftsministerium. Maßnahmeträger ist der ThüringerForst, der das Projekt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Ilmenau realisiert.

Auswertung des Stadtradelns 2023 in Ilmenau

Fast die Hälfte aller Teilnehmenden am Stadtradeln im IIm-Kreis kommen aus Ilmenau – ein tolles Zeichen dafür, dass auch in Mittelgebirgslagen mehr Menschen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel im Alltag nutzen und nicht nur als Freizeit- bzw. Sportgerät. Dabei konnten zwar die Zahlen aus dem Rekordjahr 2022 nicht erreicht werden, die Gründe sind wohl eher statistischen Ursprungs und teilweise technischen Problemen der dazugehörigen App geschuldet, aber eine positive Tendenz ist klar

zu erkennen. Dieses Fazit ziehen die Organisatoren des Stadtradelns in Ilmenau in diesem Jahr.

Insgesamt wurden 143.880 km (Vorjahr: 161.202 km) durch 844 Radfahrerinnen und Radfahrer (Vorjahr: 943) – organisiert in 49 Teams (Vorjahr: 50 Teams) – zurückgelegt. Gemeinsam konnten so wie im Vorjahr 23,3 t CO₂ gegenüber einem Auto eingespart werden.

Gewinner des Stadtradelns 2023 in Ilmenau

	Team-Ergebnis absolut	km	CO2
Gold	Regelschule „Geschwister Scholl“	22.305,1	3.613,4
Silber	Technische Universität Ilmenau	17.008,4	2.755,4
Bronze	Gymnasium „Am Lindenberg“	10.461,1	1.694,7

	Fahrradaktivstes Team mit den meisten km pro Teilnehmer*in	km pro Kopf	CO2 pro Kopf
Gold	fair.tret	1.154,8	187,1
Silber	stromlos(fair)treter	1.138,5	184,4
Bronze	ADFC Ilmenau	549,0	533,6

	Größtes Team	Teilnehmer
Gold	Regelschule „Geschwister Scholl“	159
Silber	Technische Universität Ilmenau	96
Bronze	Grundschule „Am Stollen“	78

Sieger im Wettbewerb Naturgärten 2023 in Ilmenau stehen fest



Im Wettbewerb um den nachhaltigsten „Naturgarten 2023“ in Ilmenau und den Ortsteilen wurden bei einer Feierstunde im Parkcafé des Kultur- und Kongresszentrums Festhalle Ilmenau die Sieger gekürt. Die Bandbreite der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichten von einem Stück naturbelassenem Refugium bis hin zur komplett unter ökologischen Gesichtspunkten gestalteten Anlage. Damit zählen aus Sicht von Dunja Rose, Abteilungsleiterin Friedhöfe, Umwelt und Forst, bereits alle Mitmachenden zu den Gewinnern: „Egal, wie groß der Beitrag ist - jeder trägt nach seinen Möglichkeiten und Bedürfnissen einen Teil dazu bei, um die Artenvielfalt zu erhalten. Wenn wir mit unserer Initiative auch noch bei weiteren Menschen Gehör finden, die sich künftig Gedanken um die Gestaltung ihres Gartens machen, dann haben wir viel erreicht“, sagte sie.

Denn die Zahlen von Forschern sind alarmierend: Seit 1989 wird laut Studien ein Bestandseinbruch von 76 Prozent bei den Fluginsekten

festgestellt („Krefelder Studie“). In jedem Jahr kommt geschätzt ein Minus von 2,5 Prozent hinzu. Dabei sind 85 Prozent aller Pflanzen abhängig von der Bestäubung, welche wiederum Nahrungsgrundlage für Menschen und Tiere sind. Die Gründe für den starken Rückgang sind vielfältig: Dazu gehören die intensive Landwirtschaft, eine Überdüngung von Flächen, der Einsatz von Pestiziden, der Anbau von Monokulturen und eine zunehmende Flächenversiegelung.

Die Stadt Ilmenau versucht ihrerseits, einen Beitrag zum Entgegenwirken dieser Trends zu leisten. Nicht erst seit dem Beschluss der Grünflächenstrategie im Jahr 2020 durch den Stadtrat wird auf mehr naturnahe Flächen durch die Reduzierung von Mähgängen geachtet, soweit es die Verkehrssicherungspflicht zulässt. Einheimische Arten werden verstärkt angepflanzt. Die Wechselbepflanzung in Blumenkästen und Schalen (Stiefmütterchen im Frühjahr, Geranien & Co. im Sommer) wurde auf ein Minimum reduziert. Sind diese Pflanzen doch für Insekten völlig wertlos. Diese Zuchtformen produzieren so gut wie keinen Nektar und die Pollenausbeute für Insekten äußerst bescheiden aus.

Der Einsatz von Herbiziden ist tabu. Dafür nimmt die Stadtverwaltung einen höheren personellen und zeitlichen Einsatz bei der manuellen Unkrautbekämpfung in Kauf. Im Rahmen der aktuell laufenden Rezertifizierung für das Label „Stadtgrün – naturnah“ versucht die Kommune, auch andere Partner mit ins Boot zu holen, wenn es um die ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung öffentlicher Flächen geht. Weit der Zeit voraus ist es Annerose Risch gewesen, die als ehemalige Mitarbeiterin des Ilmenauer Sport- und Betriebsamts auf dem Gebiet der nachhaltigen Bewirtschaftung öffentlicher Flächen Akzente setzte und als heutiges Jury-Mitglied eine der Initiatorinnen des Wettbewerbs in Ilmenau war.

Bei vielen privaten Grundstücksbesitzern in Ilmenau und den Ortsteilen stößt das Anliegen bereits auf fruchtbaren Boden. Wie Tim Poppel als städtisches Mitglied der Jury bekannte, sei er erstaunt gewesen von der Vielfalt der besichtigten Gärten – und davon, wie sehr sich ihre Besitzerinnen und Besitzer Gedanken machen, um dem Artensterben zu begegnen. Ein alter Gehölzbestand, Obstbäume, der Verzicht auf großflächige Versiegelung, ein naturnaher Gemüseanbau, eine ausgeklügelte Regenwassernutzung, Nisthilfen für Vögel, eine Ecke für Totholz oder Steinen als neuem Lebensraum, die Verwendung und selbst Vermehrung heimischer Pflanzen und Sträucher, der Einsatz von natürlichem Dünger bis hin zur effektiven Kompostierung: Der Ideenreichtum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb „Naturgarten 2023“ sei in allen vier Kategorien beeindruckend gewesen, stellte er fest. Ute Oberhoffner vom Agenda-2030-Büro der Stadt Ilmenau, ebenfalls Teil der Jury, verwies auf das ebenbürtige Engagement von öffentlichen Einrichtungen. Zu den Maßstab setzenden Einrichtungen in Sachen Ökologie zählen die Freie Reformschule „Franz von Assisi“, der Stadtgarten der Lebenshilfe und der Kindergarten „Sonnenblume“ in Unterpörlitz.

Die Siegerinnen und Sieger in der Übersicht

Gärten neue Wohngebiete:

1. Familie Dehmel, Oberpörlitz
2. Familie Schwieger, Ilmenau
3. Familie Siegmund-Grökel, Langewiesen

Hausgärten:

1. Familie Schwappach-Bieber, Ilmenau
2. Katarina Kerntopf, Ilmenau
3. Manfred und Gabriele Mitzschke, Ilmenau
4. Herr Rudolf-Albert Halbritter, Ilmenau

Gärten in Kleingartenanlagen:

1. Rainer Mitzschke, Gartenanlage „Am Fuchshügel“, Ilmenau

Gärten in Wochenendsiedlungen:

1. Dörthe und Matthias Gromes, Oehrenstock
2. Christel und Karl-Heinz Schmidt; Oehrenstock

Öffentliche Einrichtungen:

1. Freie Reformschule „Franz von Assisi“
2. Lebenshilfe Ilmenau mit dem Stadtgarten
3. Kita Sonnenblume, Unterpörlitz

Abschlusswoche im Ilmenauer Kindergarten „Stephanie“

Die Vorschulkinder des Kindergartens „Stephanie“ sagen Danke!

Im Café „LiBe“ durften alle Kinder leckeres Eis ihrer Wahl verkosten und ihre eigenen Eisbecher kreieren. Es standen die tollsten Zutaten für uns bereit: Obst, Zuckerperlen, Schokotropfen, Schokostreusel, Marshmallows, Smarties, Sahne und vieles mehr.

Die Einladung ins Café „LiBe“ war ein Höhepunkt unserer Abschlusswoche im Kindergarten. Außerdem statten die Kinder der örtlichen Feuerwehr einen Besuch ab, fuhren ins Bergwerk „Volle Rose“ im Schortetal ein und machten einen Ausflug zum Schulfreizeitzentrum.



Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt.

Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung. E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im

Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Feuerwehr Oberpörlitz - Wache 4



- 2 Zugführer
- 3 Gruppenführer
- 10 Atemschutzgeräteträger
- 9 ausgebildete Maschinisten
- Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TFS-W)
- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Tag der offenen Tür am 2. September 2023

www.ilmenau.de/feuerwehr
 @FFILMENAU
 @feuerwehr_ilmenau_ffil



Im Ortsteil Oberpörlitz hat mit 25 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren eine der größten Jugendfeuerwehr in der Stadt Ilmenau und des Ilm-Kreises ihr Zuhause. Durch die hervorragende Jugendarbeit wechselten in den vergangenen Jahren zahlreiche junge Leute in die Einsatzabteilung, diese ist mit 6 Kameradinnen und 18 Kameraden gut aufgestellt und hat dadurch einen sehr niedrigen Altersdurchschnitt. Wir verfügen in unseren Reihen über 2 Zugführer, 3 Gruppenführer, 10 Atemschutzgeräteträger, 9 ausgebildete Maschinisten von denen 4 die nötige Führerscheinklasse besitzen, um unser Fahrzeug sicher zum Einsatzort zu fahren.

Im Jahr 2022 wurden wir zu 7 Einsätzen alarmiert, dies waren 5 Brandeinsätze und 2 technische Hilfeleistungen. Um auf mögliche Einsätze gut vorbereitet zu sein, gibt es mindestens 2x monatlich eine Ausbildung am Standort in der Unterpörlitzer Landstraße. Seit 2022 sind wir zusammen mit der Feuerwache Langwiesen zuständig für die Einsatzkomponente Versorgung, Betreuung, Einsatzstellenhygiene der Feuerwehr Ilmenau. Mit unserem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank, kurz TFS-W, und einem Mannschaftstransportfahrzeug sind wir für die großen und kleinen Herausforderungen gerüstet.

Nach dem aktiven Dienst muss mit Feuerwehr noch lange nicht Schluss sein, unsere Alters- und Ehrenabteilung hat aktuell 8 Mitglieder und steht dem Verein und der Einsatzabteilung mit Rat und Tat zur Seite und organisieren z.B. auch den Tag der offenen Tür der in diesem Jahr am 2. September stattfinden wird.

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Fragen und Antworten zur neuen Parkgebührenordnung in Ilmenau

1. Warum werden bestimmte Parkplätze in der Ilmenauer Innenstadt gebührenpflichtig?

Ziel der öffentlichen Diskussionen im Stadtrat und im Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss war, den ruhenden Verkehr zu lenken, um die Attraktivität der Innenstadt zu erhalten. Fahrzeuge, die sechs, acht oder zehn Stunden einen Parkplatz in der Innenstadt in Anspruch nehmen, reduzieren nachweislich die Fluktuation. Das reduzierte Angebot führt zu geringerer Nutzung der innerstädtischen Geschäfte und Angebote. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass jene Stellflächen, die als Angebot für die Belebung der Innenstadt gedacht waren, oftmals ganztägig blockiert wurden. 62 Prozent des kostbaren innerstädtischen Parkraums unterlagen bisher keiner zeitlichen Beschränkung, obwohl in der Innenstadt eine hohe Nutzungsdichte mit konkurrierendem Parkraumbedarf besteht. Nach 20 Jahren mit einer sehr geringen innerstädtischen Parkraumbewirtschaftung ist nunmehr auch die Stadt Ilmenau gezwungen, sich anzupassen und über eine konkrete und zielgerichtete Parkraumbewirtschaftung in das innerstädtische Parkverhalten steuernd einzugreifen.

2. Was soll die neue Parkgebührenordnung bezwecken?

Mit der neuen Parkgebührenordnung soll Einfluss auf die zeitliche und räumliche Nutzung von Stellflächen genommen werden. Langzeit- und Dauerparker möglichst in die Randbereiche der Innenstadt zu verlagern, war einer der Gründe für die Überarbeitung der Gebührenordnung. Mit dem Hinzukommen weiterer

Kommunen nach der Gebietsreform musste zudem eine Vereinheitlichung vorgenommen werden. Zentraler Gedanke war immer und bleibt: Die Innenstadt soll kein Großparkplatz werden, sondern ein lebendiges und attraktives Zentrum bleiben, das die Menschen gern besuchen und in dem sie jederzeit einen Stellplatz finden. Aus diesem Grund sind auch Supermärkte dazu übergegangen, ihre Stellflächen mit einer Höchstparkdauer von zwei Stunden zu versehen, um für ihre Kunden ein ständig verfügbares Angebot an Parkmöglichkeiten vorzuhalten, das nicht von Fahrzeugen dauerhaft blockiert wird.

3. Wird das Parken in Ilmenau damit teurer?

Für Kurzzeitparker wird das Abstellen ihrer Fahrzeuge sogar günstiger, wenn sie beispielsweise die Fußgängerzone zum Einkaufen aufsuchen wollen. So sind auf dem zentralen Parkplatz Mühlgraben die ersten 30 Minuten kostenlos, jede weitere angefangene Stunde kostet 80 Cent. Zuvor kosteten hier die ersten 30 Minuten bereits 50 Cent und jede angefangene Stunde 1 Euro. Das Tagesticket für die Parkplätze An der Schloßmauer kostet ebenso wie an der Erfurter Straße 5 Euro. Zum Vergleich: Für ihre zentralen Parkplätze erhebt die Stadt Arnstadt pro angefangene Stunde 1,50 Euro und pro Tag 13,50 Euro. Richtig ist, dass sich innerstädtisch die Gebühren für Langzeit- und Dauerparker erhöhen. Hier gibt es günstigere und kostenfreie Angebote am Rand der Innenstadt.

4. Wo sollen aber die Pendler nun parken?

Die Stadt Ilmenau hat bewusst ihre beiden großen Parkplätze an der unmittelbaren Peripherie zum Zentrum von der Gebührenordnung ausgenommen. Sowohl auf dem Zirkusplatz, als auch auf dem Parkplatz hinter dem Friedhof sind kostenlose Stellflächen in großer Zahl vorhanden, die beide 10 Minuten Fußweg vom Marktplatz entfernt sind. Die Nutzung von wertvollem Parkraum in der Innenstadt soll hingegen vor allem den Ilmenauerinnen und Ilmenauern beim Aufsuchen von Geschäften und Dienstleistungen im Zentrum sowie Gästen unserer Stadt vorbehalten bleiben.

5. Werden damit nicht auch Anwohner und Menschen mit Handicap bestraft?

Nein. Anwohner genießen oberste Priorität, wenn sie keine Stellplätze auf dem eigenen Grundstück oder einen zur Wohnung gehörenden Parkplatz haben. Sie können mit einem entsprechenden Nachweis auf ausgewiesenen Stellflächen kostenlos parken.

Es ist geplant, das Anwohnerparken in den Bereichen Weimarer Straße, Bahnhofstraße, Krankenhausstraße und relevante Straßen im Südviertel von Ilmenau sogar noch auszuweiten. Die Innenstadt soll attraktiv zum Leben, aber auch zum Erleben sein.

Menschen mit Behinderung parken grundsätzlich auf ausgewiesenen Stellflächen kostenfrei, wenn sie einen Parkausweis haben. Wenn hier der Bedarf steigt, können weitere Stellflächen ausgewiesen werden.

6. Ist auch auf den neuen Stellflächen das Bezahlen mit Smartphone möglich?

Der Antrag für das in der Stadt bereits genutzte System „Payby-Phone“ ist bereits eingereicht. Der Anbieter nimmt neue Parkflächen Stück für Stück in sein System auf und kennzeichnet diese dann mit einem gut erkennbaren Aufkleber. Ab diesem Zeitpunkt kann die App dann genutzt werden.

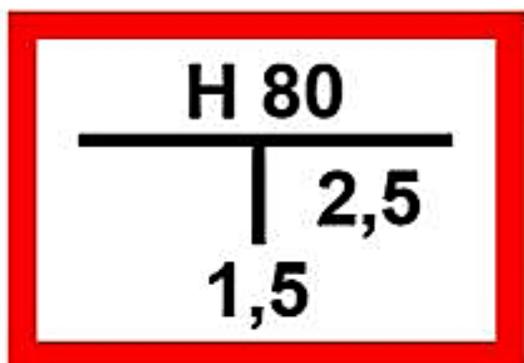
Nächste Solarparty in Ilmenau am 24. August 2023

Im Sommer 2022 hat die Stadt Ilmenau offiziell per Stadtratsbeschluss sich zur Teilnahme am Wattbewerb bekannt. Ziel des Wattbewerbs ist es, den Photovoltaik-Ausbau in den Kommunen voranzubringen. Das ist zum einen notwendig, um einen aktiven Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten und das ist zum anderen wichtig, um die Energiekosten zu senken, die Bürgerinnen und Bürger aber auch Städte und Gemeinden stark belasten. Aus diesem Grund werden seit Herbst vergangenen Jahres Solarpartys organisiert, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger über ihre Erfahrungen mit der Sonnenkraft austauschen können und bei denen Experten über aktuelle Entwicklungen im Bereich PV informieren.

Die nächste Solarparty wird am **24. August um 17:30 Uhr** stattfinden. Diesmal wird die Solarparty im Garten eines Einfamilienhauses stattfinden, deren Besitzer Einblick in ihr Energiekonzept geben. Die Hausbesitzer haben sich konsequent den erneuerbaren Energien verschrieben. Auf dem Dach eine PV-Anlage, im Heizungskeller eine Wärmepumpe und auf der Straße mit einem E-Auto unterwegs, das aus der eigenen PV-Anlage gespeist wird.

Wer Interesse hat, an der Solarparty teilzunehmen, wird gebeten, eine E-Mail zu schreiben an: wattbewerb@umweltkampagnen.de

Ein wichtiger Hinweis der Ilmenauer Feuerwehr



1.5 Meter nach vorn

2,5 Meter nach rechts

Regelmäßig fallen im Stadtbild ovale Metaldeckel im Boden auf. Für die Feuerwehr sind diese essenziell. Diese weißen, zusätzlich mit einem Hinweisschild versehen, auf einen Unterflurhydranten zur Löschwasserversorgung hin.

Diese unterirdisch installierten und ebenerdig zur Fahrbahn angeordneten Hydranten liegen auf dem Gehweg, der Straße oder auf Grünstreifen, selten auf Parkflächen. Das Zustellen und darauf Parken ist verboten. Es behindert die Einsatzkräfte bei der Arbeit, zeitraubendes Suchen nach Alternativen kommt hinzu.

Wenn Sie die Arbeit der Feuerwehr weiter erleichtern wollen, achten Sie bitte auf die Hinweisschilder. Im Herbst können Sie die Hydrantendeckel frei von Laub und im Winter frei von Schnee und Eis halten. Vielen Dank sagt dafür die Feuerwehr Ilmenau.

Nachruf

Am 29. Juni 2023 verstarb im Alter von 72 Jahren

Frau Karin Roßmann

Von 1999 bis 2019 war Frau Karin Roßmann im Stadtrat, im Sozial- und Gleichstellungsausschuss, im Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ilmenau tätig. Im Jahr 2020 wurde sie für ihr Wirken als Ehrenstadträtin der Stadt Ilmenau ernannt.

Mit Frau Roßmann verliert die Stadt Ilmenau eine engagierte Bürgerin, die das kommunale Leben mitgeprägt und sich stets für das Wohl der Stadt Ilmenau eingesetzt hat.

Die Stadt Ilmenau wird ihr ein würdiges Andenken bewahren.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Blutspendetermine im August 2023

Do 10.08.2023	Ilmenau, Ernst-Abbe-Zentrum, Ehrenbergstraße 29	14:30 - 17:30 Uhr
Mi 30.08.2023	Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt, Regelschule, Hinter den Gärten 40	16:30 - 19:30 Uhr
Do 31.08.2023	Ilmenau OT Stadt Gehren, Grundschule, Zum Haideteich 3	15:30 - 18:30 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin Suhl Gemeinnützige GmbH

Vereinsgründung für den Bürgerbus Ilmenau

für die Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach vollzogen





Name des Projektes:
 Konzeptentwicklung Bürgerbus ;
 AG Bürgerbus – Mitwirkende:
 Ortsteilbürgermeister, Stadtverwaltung,
 Klimaschutzmanager Ilm-Kreis, Ortsräte, Mitglieder
 Dorferneuerungsbeirat, EUF e.V., Initiative Agathe,
 Verwaltung Biosphärenreservat Thüringer Wald
 Vereinsgründung am 06.07.2023 – Bürgerbus Ilmenau

Kurzbeschreibung des Projektes:
 Entwicklung eines Betreiber- und
 Finanzierungsprojektes für die Umsetzung
 Bürgerbus in der Dorfregion Frauenwald –
 Manebach – Stützerbach





**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Regionale AktionsGruppe
Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.**

Auf dem Weg zu einem Bürgerbus für die Ilmenauer Ortsteile Frauenwald, Manebach und Stützerbach haben ehrenamtlich engagierte Einwohnerinnen und Einwohner mit der Gründung eines Trägervereins am 6. Juli 2023 eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen. Zur Vorsitzenden des Vereins wurde Claudia Hahn gewählt, ihre Stellvertreterin ist Brigitte Lugert. Schatzmeister des Vereins ist Wolfgang Schilling und Schriftführerin Carmen Gaupp.

Die Initiative zur Gründung eines Bürgerbusses entstand im Frühjahr 2022. Im Herbst traf die Zusage für eine finanzielle Unterstützung der Vorbereitungsarbeiten über eine LEADER-Förderung ein. Diese ermöglicht die professionelle Begleitung eines tragfähigen Finanzierungs- und Betreiberkonzepts für den Bürgerbus. Um ein aufschlussreiches Feedback zum Bedarf eines erweiterten Mobilitätsangebots zu erhalten, wurde eine

Bürgerbefragung in den drei Ortsteilen durchgeführt, die in ihrer Auswertung für die Anschaffung eines Bürgerbusses sprach. Eng begleitet wird der Prozess von den Ortsteilbürgermeistern Thomas Grökel (Frauenwald), Stefan Schmidt (Manebach) und Frank Juffa (Stützerbach) sowie der Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung StadtStrategen aus Weimar.

Der Verein Bürgerbus Ilmenau freut sich über jegliche Unterstützung. Interessierte können einfach Mitglied oder Sponsor werden und somit das Projekt in der Region mittragen oder aktiv mitgestalten. Es werden nicht nur zukünftige Fahrerinnen und Fahrer gesucht, sondern auch Menschen, die sich gern aktiv im Verein einbringen möchten - sei es bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Gewinnung von Unterstützern oder Sponsoren oder bei anderen Aktivitäten.



Du brauchst das Naturbad?

Das Naturbad braucht Dich!

**Unterstützer und
Vereinsmitglieder
gesucht!**

Mach mit!

Noch im Sommer 2023 wird der alte Förderverein tagen, um neue Mitglieder und Unterstützer aufzunehmen und einen neuen Vorstand zu wählen!

Du bist interessiert das Leben rund um die Badestelle aktiv mitzugestalten? Dann hinterlasse Deine Kontaktdaten auf den ausliegenden Listen. Deine Mitmachen ist auch ohne Mitgliedschaft willkommen!

Sobald ein Termin für die Vereinssitzung feststeht, wirst Du informiert!
 Weiter Informationen beim Ortsteilbürgermeister unter Tel. 01755631725.



Beschlüsse der 43. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 13.07.2023

2. Begleitbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ (Einreicher Fraktion DieLinke) Beschluss-Nr.: 584/43/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt, dass der Oberbürgermeister bzw. die Stadtverwaltung angehalten wird, darauf hinzuwirken, dass im geplanten Areal sowohl besondere Wohnformen für Seniorinnen und Senioren, wie Wohngemeinschaften sowie altersgerechte Wohnformen, als auch Wohnungen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen vorgehalten werden.

Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ - Abwägung der vorgebrachten Anregungen Beschluss-Nr.: 585/43/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt

- über die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der Anlage und
- den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, ist das Ergebnis mitzuteilen

Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ - Satzungsbeschluss Beschluss-Nr.: 586/43/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Die während den öffentlichen Auslegungen des Vorentwurfs und des Entwurfs zum Bebauungsplan vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss-Nr. 585/43/23/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
- Der Amtsleiter Stadtbauamt wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen sind bei der Vorlage des Bebauungsplans nach § 21 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) zur Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde mit einer Stellungnahme beizufügen.
- Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr.6) sowie nach § 88 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2014 (GVBl. S. 49), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2022 (GVBl. S. 321), beschließt der Stadtrat den Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen (Stand: Juni 2023) als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Satzung über den Bebauungsplan gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt IIm-Kreis anzuzeigen. Wird die Satzung nicht beanstandet, ist sie frühestens nach Ablauf eines Monats, nachdem die Stadt Ilmenau die Eingangsbestätigung erhalten hat, bekannt zu machen. Die Satzung darf vor Ablauf des Monats bekannt gemacht werden, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde dies ausdrücklich zulässt. Dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Aufstellung Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im OT Heyda Beschluss-Nr.: 587/43/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

- Für das Gebiet „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda wird eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
- Der Geltungsbereich der Satzung umfasst eine ca. 2.200 m² große Teilfläche des Flurstücks 1109, Flur 14, der Gemarkung Heyda (Martinrodaer Landstraße 12).

Der lückenhaft vorhandene Gebäudebestand an der Martinrodaer Landstraße am nordwestlichen Ortsrand des Ortsteils Heyda soll mittels Ergänzungssatzung dem Innenbereich der bebauten Ortslage zugeordnet werden.

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „Sicherstellung von Traditionsveranstaltungen“ (Einreicher Fraktion BüBüGrü) Beschluss-Nr.: 588/43/23/SR

- Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt, die Durchführung der vom „Verein Attraktives Ilmenau e. V.“ organisierten Traditions- und den Gemeinschaftssinn der Bürgerinnen und Bürger stärkende Veranstaltungen „Bratwurstkonzerte am Apothekerbrunnen“, „Senioren-Kickelhahnfest“ und „Ilmenauer Kinderweihnacht“ durch einen zweckgebundenen Zuschuss im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ab 2024 dauerhaft sicherzustellen.

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	40
davon anwesend:	31
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1
Persönlich Beteiligte entsprechend § 38 ThürKO:	1

- Der Verein legt seinen jeweiligen Finanzierungsbedarf für die genannten Veranstaltungen jeweils bis zum 31.07. des Vorjahres dem Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau sowie den zugehörigen Fachausschüssen vor, so dass die notwendigen Mittel für die Haushaltsplanungen im Benehmen mit den zugehörigen Fachausschüssen vorgesehen werden können. Nicht benötigte Mittel sind vom Verein nach Durchführung der jeweiligen Veranstaltung bzw. Veranstaltungsreihe zurückzuzahlen. Über die Mittelverwendung führt der Verein jährlich einen Nachweis.

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	40
davon anwesend:	31
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	5
Persönlich Beteiligte entsprechend § 38 ThürKO:	1

- Für alle anderen Aktivitäten des Vereins können zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung weiterhin Mittel über die Richtlinien zur Innenstadt-, Kultur- und Sozialförderung beantragt werden. Eine Doppelförderung ist somit auszuschließen.

Gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	40
davon anwesend:	31
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	6
Persönlich Beteiligte entsprechend § 38 ThürKO:	1

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(13000.945201.500) -WW
Sanierungsmaßnahmen - Feuerwache Roda
Beschluss-Nr.: 589/43/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

13000.945201.500

Sanierungsmaßnahmen – Feuerwache Roda +80.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

69000.982021.011

Hochwasserschutzmaßnahmen -45.500,00 €

91000.310000.999

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +34.500,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(77100.935100.999) -
Bau- und Betriebshof - Geräte, Maschinen, Ausrüstungen
Beschluss-Nr.: 590/43/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

77100.935100.999

Geräte, Maschinen, Ausrüstungen +53.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

77100.345000.999

Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens +8.000,00 €

77100.935000.999

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -16.000,00 €

59000.935100.999

Geräte, Maschinen, Ausrüstungen -18.900,00 €

77100.935331.999

Erwerb eines Allradgestrüppmähers -10.100,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(77100.935400.999) -
Bau- und Betriebshof - Ankauf MAN
Beschluss-Nr.: 591/43/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

77100.935400.999

Ankauf MAN +29.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

77100.935300.999

Erwerb von Nutzfahrzeugen -9.685,00 €

77100.345000.999

Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens +19.315,00 €

**Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle
(13000.935300.106) -
Erwerb TSF-W als Ersatzfahrzeug
Beschluss-Nr.: 592/43/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle

13000.935300.106

Erwerb TSL-W als Ersatzfahrzeug +163.923,63 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle

91000.310000.999

Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage +163.923,63 €

**Vergabe Bauprojekt „Ersatzneubau der Brücke über das
Talwasser“ OT Möhrenbach; hier: Teilobjekt „Ertüchtigung
Teichwand straßenseitig
Beschluss-Nr.: 593/43/23/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **BR Ingenieurbau GmbH, Osterlange 18, 99189 Eixleben** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von **brutto 354.260,64 €** den Zuschlag zu erteilen.

**Erwerb TSF-W als Ersatzfahrzeug für alle Standorte der
Freiwilligen Feuerwehren
Beschluss-Nr.: 594/43/23/SR**

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der UVgO für o. g. Vorhaben der Firma **Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH** für das Angebot vom 28.06.2023 mit der geprüften Endsumme von 163.923,63 € den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 47. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 19. Juni 2023

**Vergabe Bau einer MTB Strecke am Lindenberg
Beschluss-Nr.: 021/47/23/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **race-ment GmbH** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 206.822,00 € den Zuschlag zu erteilen.

**Ilmenau, Ersatzneubau Brücke ü.d. Schorte BW 46
Beschluss-Nr.: 022/47/23/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Torus GmbH & Co. KG, Industrie- und Gewerbepark 4, 07426 Königsee** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 937.448,36 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

**Stadt Ilmenau, OT Gehren, Abriss Obere Marktstraße 7 - 9
einschl. Nebengebäude
Beschluss-Nr.: 023/47/23/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Carmen Fickenscher, Germersreuth 25, 95234 Sparneck für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 120.800,47 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

**Stadt Ilmenau, OT Ilmenau - Roda, Freianlagengestaltung
Feuerwehr
Beschluss-Nr.: 024/47/23/BVA**

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma FS Bau UG, Siedlung 6, 99331 Geratal OT Gräfenroda für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 213.295,30 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau vom 28. Juli 2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) und der Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz im Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), §§ 16, 22, 34 und 35 geändert, §§ 28 und 36 neu gefasst sowie §§ 30a und 30b aufgehoben durch Gesetz vom 9. Mai 2023 (GVBl. 184) hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 folgende Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau beschlossen:

§ 1

Träger und Rechtsform

Die Stadt Ilmenau betreibt die Kindertageseinrichtungen „Stephanie“, „Hüttengrund“, „Zwergenland“, „Sonnenblume“ in Unterpörlitz, „Waldstrolche“ in Manebach, „Pfiffikus“ in Gräfinau-Angstedt, „Krabschennest“ in Langewiesen, „Sonnenschein“ in Gehren, „Purzelbaum“ in Möhrenbach, „Hasenland“ in Frauenwald und den Kneippkindergarten in Stützerbach als öffentliche Einrichtungen.

§ 2

Aufgaben

Die Aufgaben der Kindertageseinrichtungen bestimmen sich nach den Vorschriften des Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKigaG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3

Kreis der Berechtigten und Gastkinder

- (1) Die Kindertageseinrichtungen stehen grundsätzlich allen Kindern, die in der Stadt ihren Wohnsitz (Hauptwohnung i. S. des Melderechts) haben, nach Maßgabe der verfügbaren Plätze im Rahmen des gesetzlichen Rechtsanspruchs offen.
- (2) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Kinder, die ihren Wohnsitz in einem anderen Ort haben, auf Grund des Wunsch- und Wahlrechts gemäß Thüringer Kindergartengesetz aufzunehmen, wenn verfügbare Plätze vorhanden sind.
- (3) Bei vorhandenen Platzkapazitäten können zusätzlich Kinder auch tageweise als Gastkinder aufgenommen werden.
- (4) Der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet über die Reihenfolge der Aufnahme.
- (5) Wenn die Platzkapazität entsprechend der vom Freistaat Thüringen erteilten Betriebserlaubnis für die jeweilige Einrichtung erreicht ist, können weitere Aufnahmen erst nach Freiwerden von Plätzen erfolgen.

§ 4

Betreuungszeiten

- (1) Die Kindertageseinrichtungen sind an Werktagen montags bis freitags mindestens im zeitlichen Rahmen des Rechtsanspruchs nach dem Thüringer Kindergartengesetz geöffnet. Die konkreten

Öffnungszeiten werden nach Anhörung und im Benehmen mit dem jeweiligen Elternbeirat festgesetzt. Das Benehmen und der Inhalt der Anhörung ist schriftlich festzuhalten.

(2) Während der gesetzlich festgelegten Schulferien in Thüringen kann jede Einrichtung pro Kalenderjahr zwei Wochen zusammenhängend geschlossen werden. Außerdem bleiben die Einrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr jedes Jahres sowie am Brückentag nach Christi Himmelfahrt geschlossen. Weitere Schließtage werden in Absprache mit dem Elternbeirat festgelegt.

(3) Die Kindertageseinrichtungen bleiben in der Regel an zwei Tagen jährlich für Fortbildungen geschlossen.

(4) Als Halbtagsplätze gelten Plätze, die längstens ab Öffnung der Einrichtung bis einschließlich Mittagessen in Anspruch genommen werden.

§ 5

Aufnahme

- (1) Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch Sorgeberechtigte oder in sonstiger Weise gesetzlich Berechtigte in der Einrichtung bzw. über das Elternportal der Stadt Ilmenau. Die Berechtigten erhalten eine schriftliche Bestätigung.
- (2) Jedes Kind muss unmittelbar vor seiner Aufnahme in die Kindertageseinrichtung ärztlich untersucht werden, was durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses über die gesundheitliche Eignung zum Besuch der Einrichtung nachzuweisen ist.
- (3) Mit Anmeldung erkennen die Sorgeberechtigten die vorliegende Satzung, die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und die jeweilige Hausordnung an.
- (4) Spätestens mit Beginn des Betreuungsverhältnisses erklärt/erklären der/die Sorgeberechtigte/n schriftlich, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen bzw. geändert werden.

§ 6

Pflichten der Sorgeberechtigten

- (1) Die Sorgeberechtigten übergeben die Kinder zu Beginn der Betreuungszeit dem Personal und holen sie nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme der Kinder und endet mit der Übergabe der Kinder durch das Personal an die Sorgeberechtigten oder abholberechtigten Personen.
- (2) Sollen Kinder die Einrichtung frühzeitig verlassen oder den Heimweg allein antreten, bedarf es zuvor einer schriftlichen Erklärung der Sorgeberechtigten gegenüber der Einrichtungsleitung.
- (3) Mit den externen Anbietern der Essensversorgung sind gesonderte Verträge über die Lieferung und Abrechnung der jeweiligen Mahlzeiten abzuschließen und einzuhalten.

§ 7

Elternbeirat

Die Eltern haben das Recht, zur Interessenvertretung von Kindern und Eltern einen Elternbeirat zu bilden. Aufgaben und Rechte des Elternbeirats regelt das ThürKigaG in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 8 Versicherung

- (1) Die Versicherung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und beinhaltet die Unfall- und Haftpflichtversicherung.
 (2) Darüber hinaus hat die Stadt Ilmenau Sachschäden der Kinder während des Aufenthaltes in ihren Einrichtungen mitversichert.

§ 9 Benutzungsgebühr

Für die Benutzung der Einrichtung wird eine Benutzungsgebühr nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen zu dieser Satzung erhoben.

§ 10 Abmeldung

- (1) Die Abmeldung ist jederzeit schriftlich in der jeweiligen Einrichtung bzw. über das Elternportal der Stadt Ilmenau möglich. Sie wird mit Beginn des Folgemonats auch hinsichtlich der Gebührenschuld wirksam.
 (2) Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Der Ausschluss gilt als Abmeldung.
 (3) Werden die Gebühren nicht gezahlt, so erlischt das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz.

§ 11 Gespeicherte Daten

- (1) Für die Bearbeitung des Antrags auf Aufnahme in die Kindertageseinrichtung sowie für die Erhebung der Benutzungsgebühren und Kostenbeiträge werden folgende personenbezogene Daten im automatisierten Verfahren gespeichert:
 a) allgemeine Daten
 Name und Anschrift der Sorgeberechtigten und der Kinder, Geburtsdaten aller Kinder sowie Bankverbindung
 b) Benutzungsgebühr

Berechnungsgrundlage - Nachweis für kindergeldberechtigte Kinder

Rechtsgrundlage:

Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG), Thüringer Kindergartengesetz (ThürKigaG), Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), örtliche Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie die dazu ergangene Gebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Die Löschung der Daten erfolgt nach den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften (Aufbewahrungsfristen).

- (2) Durch die Bekanntmachung dieser Satzung werden die betroffenen Sorgeberechtigten gemäß § 19 Abs. 3 ThürDSG über die Aufnahme der in Absatz (1) genannten Daten im automatisierten Verfahren unterrichtet.

§ 12 In- und Außerkrafttreten

Die Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau tritt am 1. August 2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau vom 8. Februar 2019 außer Kraft.

Stadt Ilmenau
 Dr. Daniel Schultheiß
 Oberbürgermeister

Ilmenau, den 28.07.2023

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 28. Juli 2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824; 2023 I Nr. 19), des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz im Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), §§ 16, 22, 34 und 35 geändert, §§ 28 und 36 neu gefasst sowie §§ 30a und 30b aufgehoben durch Gesetz vom 9. Mai 2023 (GVBl. S. 184) hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 folgende Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen beschlossen:

§ 1 Gesamstand

Diese Satzung regelt die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau.

§ 2 Gebührenschild

- (1) Zur Zahlung der Gebühr für die Betreuung ist verpflichtet:
- der Elternteil, der das Kind angemeldet hat,
 - der andere Elternteil, wenn er neben dem angemeldeten Elternteil ebenfalls sorgeberechtigt ist,
 - der Elternteil, bei dem sich das Kind überwiegend aufhält,
 - eine sonstige berechtigte Person, die das Kind angemeldet hat,
 - die Einrichtung, in der sich das Kind in einer stationären Maßnahme gemäß SGB VIII/XII befindet,
 - nicht personensorgeberechtigte Pflegeeltern, die das Kind in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII betreuen.

- (2) Mehrere Verpflichtete haften gesamtschuldnerisch.

§ 3 Gebührentatbestand

- (1) Der Gebührentatbestand ist gegeben während der Dauer des vereinbarten Betreuungsverhältnisses, unabhängig davon, ob das Kind tatsächlich anwesend war oder nicht.

- (2) Das Betreuungsverhältnis gilt als vereinbart, wenn der Antrag auf einen Kindertageseinrichtungsplatz durch Anmeldung für eine Einrichtung ab einem bestimmten Zeitpunkt bestätigt wurde.

- (3) Die Gebührenschild für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine Kindertageseinrichtung und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung oder dem Ausschluss des Kindes oder dem Beginn der Elternbeitragsfreiheit gemäß Thüringer Kindergartengesetz.

§ 4 Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühren werden für die Inanspruchnahme von Ganztags- bzw. Halbtagsplätzen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen je Kalendermonat erhoben.

(2) Als Halbtagsplätze gelten Plätze, die längstens ab Öffnung der Einrichtung bis einschließlich Mittagessen in Anspruch genommen werden.

(3) Bei Veränderungen des vereinbarten Betreuungsverhältnisses von Ganztags- auf Halbtagsplätze und umgekehrt innerhalb eines Kalendermonats gilt jeweils für den gesamten Kalendermonat der Gebührensatz für den Ganztagsplatz.

(4) Werden die in § 4 Absatz 2 genannten Betreuungszeiten für einen Halbtagsplatz wiederholt überschritten, so gilt für den gesamten Kalendermonat der Gebührensatz für einen Ganztagsplatz.

§ 5 Entstehung der Gebühr und Fälligkeit

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Eintritt des Gebührentatbestandes. Das Gebührenjahr entspricht dem Kalenderjahr.

(2) Für angefangene und nicht vollendete Kalendermonate wird jeweils der Gebührensatz für den vollen Kalendermonat berechnet.

(3) Die Gebühr wird monatlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des laufenden Monats fällig. Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Lastschrifteinzug. Rückbuchungen gehen zu Lasten der Gebührenschuldner, das SEPA-Mandat ist zu erneuern.

(4) Die Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Einrichtung zeitweise (Schließzeiten, Brückentage, Fortbildungstage usw.) geschlossen bleibt.

(5) Die Gebührenfreiheit richtet sich nach den jeweils geltenden übergeordneten Gesetzen.

§ 6 Gebührensätze

(1) Die Höhe der Benutzungsgebühren beträgt ab dem **01.08.2023** je Kalendermonat für einen Kindertageseinrichtungsplatz:

ab 01.08.2023	ganztags	halbtags
Für Kinder unter einem Jahr:	293,00 €	205,00 €
Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr:	195,00 €	130,00 €

(2) Die Höhe der Benutzungsgebühren beträgt ab dem **01.03.2024** je Kalendermonat für einen Kindertageseinrichtungsplatz:

ab 01.03.2024	ganztags	halbtags
Für Kinder unter einem Jahr:	351,00 €	246,00 €
Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr:	234,00 €	156,00 €

(3) Ab dem zweiten Kind einer Familie mit Hauptwohnung in Ilmenau kann die nach § 6 Absatz 1 bzw. Absatz 2 festgesetzte Gebühr für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr wie folgt ermäßigt werden:

ab 01.08.2023	ganztags	halbtags
Gebühr für das 2. Kind:	130,00 €	98,00 €
Gebühr für das 3. und jedes weitere Kind jeweils:	65,00 €	49,00 €

ab 01.03.2024	ganztags	halbtags
Gebühr für das 2. Kind:	156,00 €	117,00 €
Gebühr für das 3. Und jedes weitere Kind jeweils:	78,00 €	59,00 €

Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) leben, und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder.

(4) Dem Ermäßigungsantrag ist ein Nachweis für den Bezug von Kindergeld für zweite, dritte und weitere Kinder beizufügen. Es gilt die zeitliche Reihenfolge der Geburt.

(5) Sorgeberechtigte, deren Kinder nicht mit Hauptwohnsitz in Thüringen gemeldet sind, können zeitweise, sofern die notwendige Platzkapazität vorhanden ist, bis zu zwei Wochen hintereinander und nicht mehr als sechs Wochen insgesamt im Jahr einen Platz in einer kommunalen Kindertageseinrichtung der Stadt Ilmenau in Anspruch nehmen. Der Antrag ist bei der Gebührenstelle einzureichen. Die Gebühr beträgt pro Tag 25,00 Euro.

(6) Änderungen bezüglich der Betreuung und Ermäßigung der Kindertageseinrichtungsgebühr sind unverzüglich anzuzeigen. Die Kindertageseinrichtungsgebühren werden frühestens für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, kann bei Bekanntwerden der für die Höhe der Kindertageseinrichtungsgebühr maßgeblichen Umstände rückwirkend bis zum Folgemonat der eingetretenen Änderung die dann maßgebliche Kindertageseinrichtungsgebühr erhoben werden.

§ 7 Unterbrechung der Gebührenpflicht

(1) Wenn in einer Kindertageseinrichtung die Kinderbetreuung an mehr als 5 regulären Öffnungstagen infolge Ausfalls der Betreuungskräfte durch Krankheit nicht gewährleistet ist und kein Platz ersatzweise in einer anderen Einrichtung angeboten werden kann, werden die Gebühren für den betreffenden Monat anteilig berechnet.

(2) Wenn ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Krankheit oder eines Kuraufenthaltes die Kindertageseinrichtung über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen nicht besuchen kann, wird die Gebühr für diesen Zeitraum auf Antrag erstattet. Bei einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe der Gebühr unberührt.

§ 8 Verspätungszuschlag

Wird das Kind nicht innerhalb der jeweiligen Öffnungszeit abgeholt, so dass die Einrichtung länger geöffnet hat und Personal zur Aufsicht zur Verfügung stehen muss, wird ein Verspätungszuschlag in Höhe von 20,00 € für jede angefangene halbe Stunde berechnet. Der Verspätungszuschlag wird in Rechnung gestellt.

§ 9 Weitergehende Gebührenbefreiung

(1) Bei Vorliegen besonderer Gründe kann auf Antrag der Eltern durch die Stadt Ilmenau weitergehende Ermäßigung bzw. Befreiung gewährt werden. Dazu setzt sich das Fachamt mit dem Sozial- und Gleichstellungsausschuss und der Kindertageseinrichtung ins Benehmen. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Kostenbeteiligung und/oder -übernahme durch Dritte, beispielsweise vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, auszuschöpfen.

(2) Anträge zur weiteren zeitweisen Gebührenbefreiung bzw. -ermäßigung sind schriftlich oder persönlich beim Fachamt einzureichen.

§ 10 In- und Außerkräfttreten

Die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen tritt zum 1. August 2023 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 8. Februar 2019 außer Kraft.

Stadt Ilmenau
Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Ilmenau, den 28.07.2023

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße

nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 60 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127), erlässt die Stadt Ilmenau folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr verändert auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	962.600 €	0 €	78.977.900 €	79.940.500 €
die Ausgaben	1.819.700 €	857.100 €	78.977.900 €	79.940.500 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	719.200 €	79.600 €	19.202.000 €	19.841.600 €
die Ausgaben	650.600 €	11.000 €	19.202.000 €	19.841.600 €

§ 2

Die §§ 2 - 7 der Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2023 bleiben unverändert.

§ 3

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Ilmenau, den 16.05.2023
Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlossen in der 41. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 16.05.2023 (Beschluss-Nr. 557/41/23/SR). Die Stadt Ilmenau erhielt von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises mit Schreiben vom 12.06.2023 den Prüfvermerk zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit Anlagen. Die Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig und wird gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 21 Abs. 3 ThürKO angezeigt. Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 31.07.2023 bis 14.08.2023 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Ebene 2 im Zimmer 200 (Offenlegungsraum), Weimarer Str. 1d, 98693 Ilmenau zu jedermanns Einsichtnahme aus. Der Nachtragshaushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über

die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO im Zimmer 146 (Stadtkämmerei) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Gemäß § 27a Abs. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der Inhalt dieser Bekanntmachung auf der Internetseite www.ilmenau.de eingestellt. Der Nachtragshaushaltsplan 2023 ist ebenfalls auf dieser Internetseite verfügbar.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

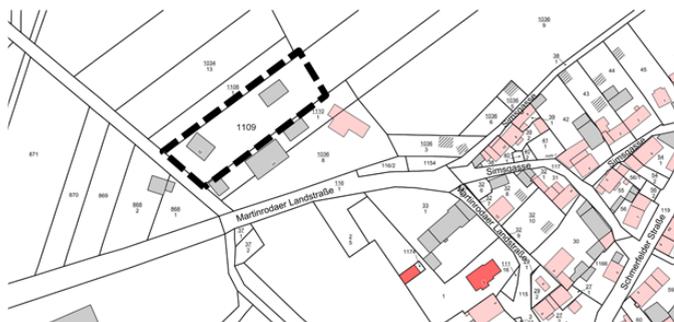
Aufstellung Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 13.07.2023 beschlossen, für das Gebiet „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst eine ca. 2.200 m² große Teilfläche des Flurstücks 1109, Flur 14, der Gemarkung Heyda (Martinrodaer Landstraße 12).

Der lückenhaft vorhandene Gebäudebestand an der Martinrodaer Landstraße, am nordwestlichen Ortsrand des Ortsteils Heyda, soll mittels Ergänzungssatzung dem Innenbereich der bebauten Ortslage zugeordnet werden.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.



Geltungsbereich Ergänzungssatzung Nr. 05 der Stadt Ilmenau „An der Martinrodaer Landstraße“ im Ortsteil Heyda
Foto: © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Freiwilliges Landtauschverfahren Heyda
Az.: 1-5-0742

Gotha, 12. Juli 2023

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens Heyda

Nach § 103a Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2794) wird der freiwillige Landtausch für die unter 2. aufgeführten Grundstücke in der **Gemarkung Heyda und Bücheloh, Landkreis Ilm-Kreis**, angeordnet.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Heyda	2	1178
Bücheloh	5	841

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 1,7602 ha.

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Behörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Amtsräumen der **Stadt Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau** während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Begründung:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches zur Verbesserung der Agrarstruktur bei der Flurbereinigungsbehörde beantragt. Die Tauschpartner haben glaubhaft gemacht, dass sich der Freiwillige Landtausch durchführen lässt.

Eine Vermessung ist für die Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich.

Die vorgesehene Neuordnung der Eigentumsverhältnisse entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103 a FlurbG. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Mittelthüringen
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

einzulegen.

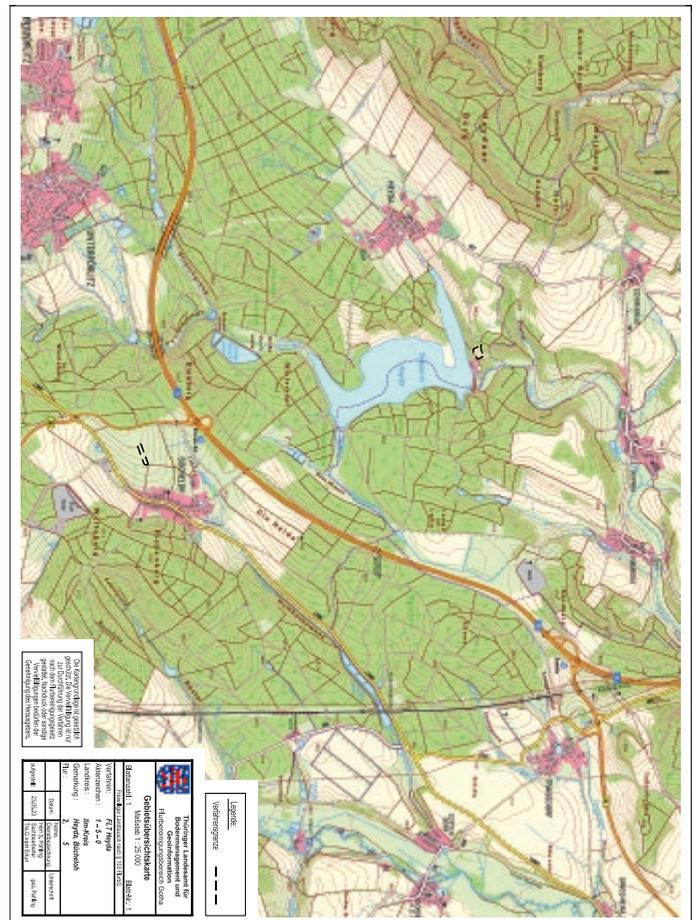
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag (DS)
gez. Sonja Leber
Referatsleiterin

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite www.ds-tlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.



Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Liebe/r Bürger/in,

wir würden uns freuen, wenn Sie an unserer zweiten Umfrage über automatisierte Kleinbusse in Ilmenau teilnehmen. Sie würden damit unser Forschungsvorhaben unterstützen und einen Beitrag zur Entwicklung des Nahverkehrs in der Region leisten.

Wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, ist am 1. Juni 2023 der Pilotbetrieb der beiden fahrerlosen Shuttle-Busse, die den Namen „CAMIL“ tragen, gestartet. Diese Kleinbusse transportieren montags bis freitags Passagiere auf ihrer Strecke zwischen dem Bahnhof und dem Campus der Technischen Universität Ilmenau. Sie bewältigen die meisten Fahraufgaben selbstständig und ohne menschlichen Eingriff, werden jedoch von einem Sicherheitsfahrer begleitet, der das Steuer übernehmen kann, wenn es die Verkehrssituation erfordert.



Im Rahmen des Projekts „KREATÖR – Funk- und Fahrzeugtechnologien für automatisierten Personentransport im öffentlichen Raum“ begleiten wir das Pilotprojekt und untersuchen mit Hilfe dieser Umfrage, wie automatisierte Kleinbusse wahrgenommen und bewertet werden.

Die Umfrage richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger Ilmenaus und wird nur zu Forschungszwecken durchgeführt. (Auch wenn Sie noch keine Testfahrt mit CAMIL unternommen haben, können Sie mitmachen. Für Fragen, die auf der eigenen Erfahrung basieren, stellen Sie sich in dem Fall gerne einfach vor, wie es für Sie wohl wäre, einen automatisierten Bus zu benutzen.) Alle Ihre Angaben werden vertraulich und anonym behandelt.

Ihre Teilnahme ist eine besondere Gelegenheit, den Nahverkehr der Zukunft in Ilmenau mitzugestalten, weil Sie uns dabei helfen, die Gründe, die für und gegen die Nutzung automatisierter Kleinbusse sprechen, besser zu verstehen. (Weitere Informationen unter www.camil-ilmenau.de.)

1. Bitte lesen Sie sich die folgenden Aussagen aufmerksam durch und kreuzen Sie für jede Aussage die Antwortmöglichkeit an, die am ehesten zutrifft. Es spielt hier keine Rolle, ob Sie bereits Erfahrungen mit automatisierten Kleinbussen haben oder nicht.

Table with 6 columns: Statement, Stimme überhaupt nicht zu, Stimme eher nicht zu, Teils/Teils, Stimme eher zu, Stimme voll und ganz zu. Contains 8 statements about bus usage and benefits.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Table with 5 columns: Likert scale options (Sehr unwahrscheinlich, Eher unwahrscheinlich, Teils/Teils, Eher wahrscheinlich, Sehr wahrscheinlich). Contains 10 statements about safety, independence, and job creation.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Table with 6 columns: Statement, Stimme überhaupt nicht zu, Stimme eher nicht zu, Teils/Teils, Stimme eher zu, Stimme voll und ganz zu. Contains 5 statements about compatibility, resources, safety, and accident reduction.

Table with 6 columns: Statement, Stimme überhaupt nicht zu, Stimme eher nicht zu, Teils/Teils, Stimme eher zu, Stimme voll und ganz zu, Weiß nicht. Contains 5 statements about user perception and satisfaction.

2. Nun folgen einige Fragen zu Ihrer Einschätzung verschiedener Aspekte und potentieller Auswirkungen des Einsatzes von autonomen Kleinbussen im Verkehr.

Table with 5 columns: Likert scale options (Sehr unwahrscheinlich, Eher unwahrscheinlich, Teils/Teils, Eher wahrscheinlich, Sehr wahrscheinlich). Contains 4 questions about environmental benefits and information storage.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen)

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Table with 5 columns: Likert scale options (Überhaupt nicht schwerwiegend, Eher nicht schwerwiegend, Teils/Teils, Eher schwerwiegend, Sehr schwerwiegend). Contains 7 questions about security, weather-related issues, and information storage.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Wie schwerwiegend finden Sie Schwierigkeiten, die automatisierte Busse im Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern haben könnten?

Wie besorgt sind Sie wegen der Schwierigkeiten, die automatisierte Busse im Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern haben könnten?

Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass automatisierte Busse keine Unterstützung für Menschen mit Behinderung haben?

Wie schwerwiegend finden Sie eine fehlende Unterstützung für Menschen mit Behinderung in automatisierten Bussen?

Wie besorgt sind Sie wegen fehlender Unterstützung für Menschen mit Behinderungen in automatisierten Bussen?

Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass automatisierte Busse Verkehrsstörungen (z.B. Stau) verursachen?

Wie schwerwiegend finden Sie durch automatisierte Busse verursachte Verkehrsstörungen?

Wie besorgt sind Sie wegen Verkehrsstörungen, die durch automatisierte Busse verursacht werden?

Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass automatisierte Busse zu Arbeitsplatzverlusten führen?

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Wie schwerwiegend finden Sie durch automatisierte Busse verursachte Arbeitsplatzverluste?

Wie besorgt sind Sie wegen Arbeitsplatzverlusten, die durch automatisierte Busse verursacht werden?

Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass der zwischenmenschliche Aspekt bei Busfahrten mit automatisierten Bussen verloren geht?

Wie schwerwiegend finden Sie es, wenn der zwischenmenschliche Aspekt bei Busfahrten mit automatisierten Bussen verloren geht?

Wie besorgt sind Sie über einen Verlust des zwischenmenschlichen Aspekts bei Busfahrten mit automatisierten Bussen?

3. Sie haben es fast geschafft! Bitte kreuzen Sie auch für jede dieser letzten Aussagen die Antwortmöglichkeit an, die am ehesten zutrifft.

Ich nehme an, dass ich automatisierte Busse in Zukunft nutzen würde, wenn ich Zugang zu diesen hätte.

Wenn automatisierte Busse dauerhaft zur Verfügung stehen, plane ich, diese zu benutzen.

Ich beabsichtige nicht, automatisierte Busse zu benutzen.

Ich werde den automatisierten Kleinbus CAMIL in Ilmenau (wieder) nutzen.

Während der automatisierte Kleinbus CAMIL im Rahmen des Pilotprojekts in Ilmenau zur Verfügung steht, plane ich, diesen (wieder) zu benutzen.

Ich beabsichtige nicht, den automatisierten Kleinbus CAMIL in Ilmenau (erneut) zu benutzen.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



4. Bevor wir zum Ende kommen, haben wir noch einige Fragen zu Ihren Erfahrungen mit automatisierten Kleinbussen und anderen Verkehrsmitteln.

Wie oft sind Sie bereits mit einem automatisierten Bus in Berührung gekommen? Bitte geben Sie die Anzahl Ihrer Interaktionen mit einem automatisierten Bus an:

Wie oft haben Sie bisher einen automatisierten Bus benutzt? Bitte geben Sie die Anzahl Ihrer Fahrten mit einem automatisierten Bus an:

Bitte geben Sie die Anzahl Ihrer Fahrten mit dem automatisierten Kleinbus CAMIL in Ilmenau an:

Besitzen Sie einen Führerschein? Ja Nein

Besitzen Sie ein eigenes Auto? Ja Nein

Besitzen Sie eine Dauerkarte/Zeitkarte für den öffentlichen Personennahverkehr (z.B. Wochen-, Monats-, Jahreskarte oder Schüler-/ Azubi-/ Studenten-Ticket für Bus und/ oder Bahn u.ä.)? Ja Nein

Am wie vielen Tagen in der Woche benutzen Sie ein Auto (in einer typischen Woche/ durchschnittlich)?

Am wie vielen Tagen in der Woche benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Straßenbahn o.ä.)?

Am wie vielen Tagen in der Woche benutzen Sie ein Fahrrad (in einer typischen Woche/ durchschnittlich)?

5. Nun würden wir uns über einige letzte Angaben zu Ihrer Person freuen. Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und Ihre Anonymität bleibt jederzeit gewahrt.

Erste Umfrage: Haben Sie letztes Jahr (2022) an unserer ersten Umfrage über automatisierte Kleinbusse im Amtsblatt teilgenommen? Ja Nein Ich weiß nicht/ich erinnere mich nicht

Alter: Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an:

Geschlecht: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an: Weiblich Männlich Divers Keine Angabe

Nationalität: Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an:

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen



Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss? Bitte ankreuzen!

- Noch in schulischer Ausbildung
Ohne Schulabschluss
Hauptschulabschluss
Realschulabschluss oder gleichwertig
Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)
Bachelorabschluss
Masterabschluss/ Magister/ Diplom
Staatsexamen
Promotion
Berufsausbildung
Techniker/ Meister oder gleichwertig
Andere, und zwar:

In welchem Arbeitsverhältnis befinden Sie sich derzeit? Bitte ankreuzen!

- Vollzeiterwerbstätig
Teilzeiterwerbstätig
Geringfügig erwerbstätig/ 450€-Job/ Minijob
Selbstständig
In einer beruflichen Ausbildung/ Lehre
Nicht erwerbstätig
Rentner/in
Schüler/in
Student/in
Andere, und zwar:

Über welche Informationskanäle haben Sie bisher etwas über CAMIL erfahren? Bitte kreuzen Sie alle Kanäle an, die Sie als Informationsquelle verwendet haben.

- CAMILs Projektwebseite: www.camil-ilmenau.de
Webseite der TU Ilmenau
Webseite der Stadt Ilmenau
Webseite der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
Andere Webseiten
Instagram
Facebook
Twitter
LinkedIn
E-Mail
Newsletter
Regionalzeitungen
Fernsehen (z.B. MDR)
Plakate
Persönliche Gespräche (beruflich oder privat)
Andere, und zwar:

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage und Ihren wertvollen Beitrag zu unserer Studie! Bitte trennen Sie den Fragebogen nun vorsichtig aus dem Amtsblatt heraus und werfen Sie ihn zusammengeheftet oder in einem großen Briefumschlag bis zum 31. August 2023 in den Briefkasten am Rathaus (Am Markt 7) oder einen anderen Briefkasten der Stadtverwaltung Ilmenau in Ihrem Ortsteil ein.

Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau (Haushaltsbefragung zu automatisierten Kleinbussen) Am Markt 7 98693 Ilmenau

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Lucie Fahr
Frau Gerda Große
Frau Ursula Schneider
Frau Gisela Stärker

zum 91. Geburtstag

Frau Waltraut Abraham
Herrn Manfred Elsner
Frau Gisela Ernst
Frau Helga Friedrichs
Herrn Gerhard Hartmann
Frau Margot Heubach
Frau Anita Müller
Frau Hannelore Rinas
Frau Käthe Röser
Herrn Roland Vogler

zum 93. Geburtstag

Herrn Gerhard Bohl
Frau Ruth Haun
Frau Rosa Schramm

zum 94. Geburtstag

Herrn Hans-Günther Grefe
Herrn Heinz Kremer
Frau Elfriede Volk

zum 95. Geburtstag

Frau Maria Anna Börner
Frau Elfriede Keilbar

zum 96. Geburtstag

Frau Annelies Riel

zum 98. Geburtstag

Frau Johanna Arndt
Frau Marianne Bergmann

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Waltraud Ziemer

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Rosamunde Schulz

zum 93. Geburtstag

Frau Lore Risch

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Gräfinau-Angstedt gratu- lierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Gerlach

zum 94. Geburtstag

Frau Adeline Ehnert

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Inge Wallschläger

zum 94. Geburtstag

Herrn Herwart Schmiedeknecht

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Seifferth

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Ingrid Sommer

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Juch

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Schiller

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Kircheiß

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Wümbach gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Marga Günschmann

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:

Ursula und Horst Köhler

Die Stadt Ilmenau und der Orts- teilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zur Gnadenhochzeit:

Lucie und Harry Hofmann

Unternehmensbesuch am 04.07.2023

Finanzfachgeschäft - Gesellschaft für Finanzberatung mbH

Wer an der Eishalle schon einmal auf das grüne Licht der Ampel wartet, hat meist auch auf die LED-Werbetafel geschaut. Darunter fiel einem aber auch meist die großen Schaufenster der Büroräumlichkeiten der Eishalle auf. Dort war viele Jahre das Finanzfachgeschäft Retzlaff eingemietet.

Die Gesellschaft für Finanzberatung mbH, so der zweite Teil der Firma, ist nun im ehemaligen Objekt der Thüringer Allgemeine in der Bahnhofsstraße zu Hause. Anlässlich der Eröffnung war auch Oberbürgermeister Dr. Schultheiß zu Besuch und begrüßte die beiden Geschäftsführern Jana und Tino Retzlaff sowie die 6 Angestellten. Neben dem Firmensitz in Ilmenau betreibt man

noch eine Niederlassung in Neuhaus am Rennweg. Deutschlandweit berät man auf persönlicher Ebene über 3.000 Kunden in verschiedenen Finanz-Angelegenheiten wie Sparmodelle, Baufinanzierung oder Vorsorgevollmachten. Neu im Portfolio ist auch die Immobilienvermarktung.

Zum Schluss des Unternehmensbesuches wurde dann noch ein Scheck i. H. v. 200 €, der Betrag der zur Eröffnungsfeier an Stelle von Blumengeschenken gesammelt wurde, gemeinsam an den Regenbogen e. V. im Mehrgenerationenhaus überreicht.

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Gehren

Die Jagdgenossenschaft Gehren hat in ihrer Mitgliederversammlung am 01.06.2023 mehrheitlich beschlossen die Reinerträge aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2022/2023 nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen, sondern die Erträge der Rücklage der Jagdgenossenschaft zuzuführen.

Gemäß § 10 Bundesjagdgesetz hat jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat das Recht, die Auszah-

lung seines Anteils zu verlangen. Der Anspruch ist binnen vier Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich unter Nachweis der Flächen bei der Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Beate Misch, Zechenhaus 11 in 98693 Ilmenau geltend zu machen. Danach erlischt er.

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Informationen aus dem Ortsteil Heyda

Kirchenfest im Pfarrhof Heyda

Die Kirchengemeinde Heyda lädt am **Sonntag, dem 03.09.2023, ab 14:00 Uhr** zum Kirchenfest im Pfarrhof unter dem Motto: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ ein.

Ab 16:30 Uhr findet ein Konzert mit „Janna“ in der Kirche statt. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Spezialitäten von Rost und Backofen sowie Fassbier.

Auf dem Programm stehen außerdem Aktivitäten für Kinder. Veranstalter sind der Gemeindegemeinderat, die Frauengruppe und Pastorin Frau Behrend.

825 Jahre Ersterwähnung Langewiesen

Wir sagen Dankeschön!

- allen beteiligten **Vereinen** Kultur-, Heimatpflege- und Brauchtumsverein, TSV 1865 Langewiesen e. V., Jugendclub Langewiesen, Schützengesellschaft 1723 Langewiesen e. V., Partnerschaftring Langewiesen e.V., Tennisclub Langewiesen e. V., Förderverein der Kindertagesstätte und der Grundschule Langewiesen e. V., Jugendfeuerwehr Langewiesen, Feuerwehrverein Langewiesen e.V., Seniorenbetreuung Langewiesen e. V. und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langewiesen nebst Helfern
- der **Stadtverwaltung Ilmenau** mit allen beteiligten Ämtern
- unseren Licht-/Tonprofis von **EventManagement D&M Service Agentur**
- dem **Catering-Team** der Familie Eichhorn (Foodbox24)
- und den **Langewiesener Bürgern** für ihr Verständnis für veranstaltungsbezogene Einschränkungen.

Danke an all unsere Besucher und Unterstützer!



Informationen aus dem Ortsteil Manebach

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Manebach

Die Jagdgenossenschaft Manebach hat am 22.06.2023 eine Vollversammlung durchgeführt und ist mit der erforderlichen doppelten Mehrheit zu folgenden Beschlüssen gekommen:

1. Es wurden der Rechenschaft- sowie der Kassen- und Bankbericht für das Jagdjahr 2022/23 bestätigt, dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.
2. Der Reinertrag für das Jagdjahr 2022/23 wird vorerst in der Rücklage belassen und soll zu gegebener Zeit überwiegend für die im Haushalts- und Arbeitsplan beschlossenen Aktivitäten, ausschließlich gemeinnützigen Zwecken, verwendet werden.
3. Die Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Manebach ergab folgendes Ergebnis:
Jagdvorsteher: Reinhardt Buse
Stellvertreter des Jagdvorstehers: Karl-Heinz Kühn
Mitglied im Jagdvorstandes: Klaus Gering
4. Der Haushalts- und Arbeitsplan für das Jagdjahr 2023/24 beinhaltet die Bezuschussung folgender Aktivitäten:
5. Die Wanderung „Rund um Manebach“ am 07.05.2023 wird mit einem finanziellen Beitrag in Höhe bis 200,00 € mitfinanziert.

6. In Ergänzung eines Beschlusses aus dem Haushalts- und Arbeitsplanes 2022/23 werden für das Herstellen und Aufstellen der Sitzmöglichkeit am Rastplatz Schmücker Straße die Mehrkosten in Höhe von 87,70 € abgedeckt.
7. Zur Förderung des Tourismus und von Freizeitaktivitäten in der Umgebung von Manebach finanziert die Jagdgenossenschaft die Anfertigung und das Aufstellen einer Bank am Bundschildskopf (Glasbläasers Weg) in Höhe von 500 €.
8. Die Mittel für die 3 Maßnahmen werden aus dem Vermögen der Jagdgenossenschaft bereitgestellt.

Anmerkung zu Punkt 2: Jagdgenossen, die diesem Beschluss nicht zugestimmt haben, können die Auszahlung ihres Anteils gem. § 10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung verlangen. Die Ansprüche auf Auszahlung sind unter Vorlage eines Grundbuchauszuges aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr 2022/23 beim Jagdvorsteher, Herrn Reinhardt Buse, nach telefonischer Voranmeldung unter 03677/893668 geltend zu machen.

gez. Reinhardt Buse
Jagdvorsteher

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Pennewitz

Die Jagdgenossenschaft Pennewitz hat in ihrer Mitgliederversammlung am 26.05.2023 mehrheitlich beschlossen die Reinerträge aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2022/2023 nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen, sondern die Erträge der Rücklage der Jagdgenossenschaft zuzuführen.

Gemäß § 10 Bundesjagdgesetz hat jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat das Recht, die Auszah-

lung seines Anteils zu verlangen. Der Anspruch ist binnen vier Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich unter Nachweis der Flächen bei der Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Beate Misch, Zechenhaus 11, 98693 Ilmenau geltend zu machen. Danach erlischt er.

Beate Misch
Jagdvorsteherin

Stadt Ilmenau erhält Mitgliedsurkunde vom Heilbäderverband für Luftkurort Stützerbach

Im Beisein der Geschäftsführerin der in Stützerbach seit mehr als drei Jahrzehnten ansässigen Höheren Berufsfachschule für Physiotherapie, Kathrin König, einem Vertreter aus dem Ortsteilrat, Bernhard Schneider sowie Doreen Blau als Vertreterin des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald und Maria Diemb als Vertreterin des Regionalverbundes Thüringer und weiteren Gästen übergab der Präsident des Thüringer Heilbäderverbandes e. V., Matthias Strejc gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Verbandes, Melanie Kornhaas die Mitgliedsurkunde an den Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau, Daniel Schultheiß und den Ortsteilbürgermeister Frank Juffa.

Somit ist der Ilmenauer Ortsteil Stützerbach mit dem Prädikat „Staatlich anerkannter Luftkurort“ Mitglied im Fachverband und gleichzeitiger Interessenvertretung der hochprädikatisierten Orte in Thüringen. Aus den 17 Mitgliedsorten sticht Stützerbach besonders heraus, denn mit der vom Deutschen Wetterdienst im Rahmen einer Langzeitmessung festgestellten Luftqualität rangiert der Ilmenauer Ortsteil unter den TOP 20 in Deutschland! Er ist einer von nur drei Luftkurorten in Thüringen und der einzige auf dem Gebiet des UNESCO-Biosphärenreservats.

Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder insbesondere bei der Entwicklung herausragender Angebote für Erholungssuchende. Von der wachsenden Bedeutung ambulanter Kuren können hochprädikatisierte Orte profitieren, in dem sie passend zu ihrem Alleinstellungsmerkmal medizinisch wirksame Gesundheitsangebote etablieren, die Gäste „auf Rezept“ in Anspruch nehmen können.

Im Rahmen der Übergabe hob Oberbürgermeister Daniel Schultheiß hervor, dass der bereits vor der Eingemeindung durch Stützerbach eingeschlagene Weg der gemeindlichen Entwicklung auch in neuer Gemeinschaft der Stadt Ilmenau fortgeführt werden soll. Gerade die Synergien mit den touristisch geprägten Ortsteilen Manebach und Frauenwald ist dabei von Bedeutung und wird zukünftig weiter ausgebaut werden.

Stützerbach wurde im Jahr 2020 der Titel Staatlich anerkannter Luftkurort verliehen. Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschloss auf Anregung des Ortsteilrates zu Beginn des Jahres, die Mitgliedschaft im Verband zu beantragen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beläuft sich auf rund 3.300 Euro. Vom Freistaat Thüringen

erhält die Stadt Ilmenau für ihren hochprädikatisierten Ortsteil rund 15.000 Euro jährlich als sogenannten Kurlastenausgleich. Beide Beträge sind abhängig von den Übernachtungszahlen in Stützerbach.



Übergabe der Urkunde am Atem-Weg in Stützerbach. Matthias Strejc, Dr. Daniel Schultheiß, Frank Juffa und Melanie Kornhaas (vlnr). Foto: Stadtverwaltung Ilmenau (ND)

KIRMES Frauenwald

17.18.19 Stimmung...

FREITAG - EINLASS 19:00 Uhr

DJ AYBEE

SAMSTAG - EINLASS 19:00 Uhr

MUSI-MEN & SOLAR BAND

SONNTAG - 10:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG - 18:00 - 22:00 Uhr

MUSI-MEN & FRIENDS

4. - 6. August



WWW.KIRMESVEREIN-FRAUENWALD.DE

2023

KIRMES FRAUENWALD

Freitag - 04.08.

20:00 Uhr Kirmeseröffnung mit **DJ Aybee**

Samstag - 05.08.

07:00 Uhr Ständchen mit dem **Blasorchester Stützerbach** und den **Rehbachtalern**

14:00 Uhr Kinderkirmes im Festzelt mit **Marko Tapella**

19:00 Uhr Kirmestanz mit **MUSI-MEN & SOLAR-BAND**

Sonntag - 06.08.

09:00 Uhr Traditioneller Weckruf

10:00 Uhr Kirmesgottesdienst

10:00 Uhr Großer Frühschoppen mit den **Heimatmusikanten Brattendorf** und Zeltandacht

13:00 Uhr **Traditioneller Festumzug** mit dem **Blasorchester Stützerbach** und Kinderpärchen

18:00 - 22:00 Uhr Kirmesabschluss mit **Musi-Men & Friends** (Eintritt frei!)

WWW.KIRMESVEREIN-FRAUENWALD.DE

Bilder die zum Nachdenken anregen sollen

Mit der Ausstellung „Kunst zum Nachdenken“ präsentiert die Kulturfabrik Ilmenau provokante gesellschaftskritische und humoristische Malereien der Ilmenauer Künstlerin Katharina May.

„Meine Bilder sind Reflexionen unserer Umwelt, Tierwelt und Ausdruck der Dinge, die uns umgeben.“ So beschreibt Frau May ihre Bilder kurz und knapp. Ihre Bilder sind der zeitgenössischen Kulturszene zuzuordnen und ein Spiegel der Gegenwart. In ihrer Kunst spielen die Schönheit der Natur, Flora und Fauna eine zentrale Rolle. Vor der aktuellen Politik macht sie ebenfalls keinen Halt. Frau Mays Bilder erzählen auch von den Krisen dieser Zeit, wie der Klimakrise. So findet man Jan Vermeers „Mädchen mit den Perlenohrring“ auf dem Mond wieder, während die Erde zum Spielball zweier Tiger wird.

Von Zentralafrika bis in die USA, wo Katharina May einige Zeit lebte, hat sie auf ihren Reisen Eindrücke gesammelt und verarbeitet diese Eindrücke in Ihren Bildern. Ihre Gemälde sollen denen eine Stimme geben, die sonst in der Gesellschaft keine Stimme haben. Das Bewusstsein für eine bessere Umwelt findet

man in ihren Arbeitstechniken wieder. Sie verwendet zum Beispiel Vogelsand oder Holzspäne gemischt mit Farbe anstelle von umweltschädlichen Strukturpasten.

Die Ausstellung „Kunst zum Nachdenken“ soll zum stillen Dialog zwischen Schöpfer und Betrachter anregen oder zum lauten Dialog von Gast zu Gast. Eine gewisse Selbstreflexion des Betrachters wünscht sich die Künstlerin.

Begleitend zur Ausstellung findet am 26. August 2023 ein Workshop statt. Frau May vermittelt hier einige ihre Arbeitstechniken im Bereich der Acrylmalerei.

Die Ausstellung „Kunst zum Nachdenken“ kann bis 30.09.2023 freitags und samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Kulturfabrik Ilmenau besucht werden. Informationen zur Ausstellung und dem Workshop finden Sie auf der Internetseite www.diekulturfabrik.de.

Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig

Sonntag, 10. September 2023, 17:00 Uhr, Ev.-Luth. Liebfrauenkirche Langewiesen

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz



„Eine kleine Nachtmusik - Mozart für Orgel vierhändig“. Unter diesem Titel findet am Sonntag, dem 10. September um 17 Uhr ein Konzert mit Musik von Mozart in der Ev.-Luth. Liebfrauenkirche Langewiesen statt. An diesem Nachmittag ist die bedeutende Schulze-Orgel (erbaut 1845) vierhändig gespielt mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.

W. A. Mozart bezeichnete die Orgel als die „Königin der Instrumente“. Er hat selbst oft Orgel gespielt und für diese „Königin“ auch mehrere Werke komponiert. Auf dem Programm stehen die beiden großen „Fantasien“ KV 594 und KV 608 sowie das „Andante für eine Orgelwalze“ KV 616. Weiterhin ist die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ KV 525, die „Fuge g-moll“ KV 401, das

„Adagio für Glasharmonika“ KV 356 (Fassung für 4 Füße) sowie der berühmte „Türkische Marsch“ zu hören.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel in Ingelheim am Rhein. Bisher haben sie zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Spielanlage der Orgel wird auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Auf diese Weise können die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen zuschauen. Gerade bei diesem Programm gibt es viele interessante Einblicke in das vierhändige Orgelspiel, da die Kompositionen ein äußerst vielseitiges Spiel (oft mit überkreuzten Händen) erfordern.

Carsten Lenz ergänzt noch: „Wir haben an dieser schönen Orgel bereits im letzten Jahr ein Konzert gespielt. Mit ihrem frischen Klangbild eignet sie sich ideal für die heitere und beschwingte Musik von Mozart. Ca. 10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.“

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenzmusik.de.

Vortragsabend zu Goethes Geburtstag im GoetheStadtMuseum Ilmenau

Ulrich Grober über „Goethe als Pionier des Outdoor-Lebens“

Zum diesjährigen Goethegeburtstag lädt das GoetheStadtMuseum Ilmenau am Montag, dem 28.08.2023, um 18:30 Uhr zu einem interessanten Vortragsabend ein. „Die frische Luft des freien Feldes“ - Goethe als Pionier des Outdoor-Lebens, so betitelt der bekannte Publizist und freie Journalist Ulrich Grober sein Referat, das auf einem Kapitel seines neuen Buches „Die Sprache der Zuversicht“ basiert.

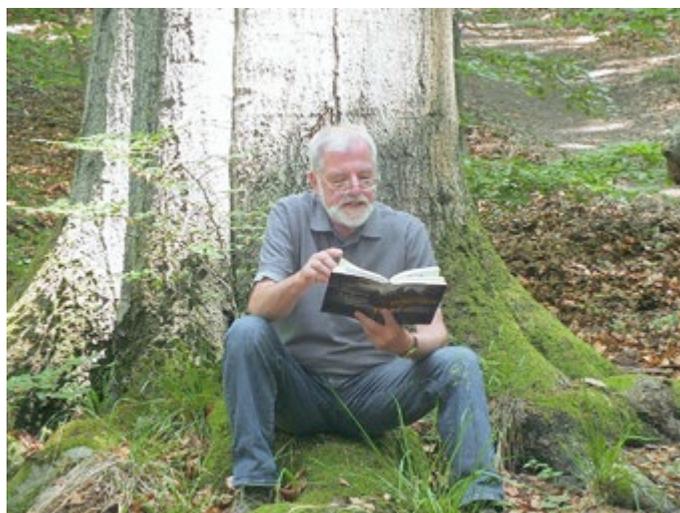
Ulrich Grober beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit, Naturerleben, Wandern sowie Ökotourismus. Er schrieb zahlreiche Beiträge für verschiedene Zeitungen, erarbeitete Reportagen und Dokumentationen auch für Radiosender und veröffentlichte mehrere Bücher, darunter das viel beachtete Buch „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit“ (2010). Dabei ist es ihm besonders wichtig, Verknüpfungen zwischen unserem kulturellen Erbe und möglichen Zukunftsvisionen aufzuzeigen.

„Im Freien leben“, frische Luft atmen, die intime Erfahrung von wilder, freier Natur waren für Goethe mehr als ein Lebensstil. Es war Lebenselixier - Voraussetzung von „Productivität höchster Art“. Ausgelebt hat er diese Leidenschaft nicht zuletzt bei seinen zahlreichen Aufenthalten in Ilmenau. Die Wälder, Felsen und Höhlen rund um den Kickelhahn durchstreifend, suchte er in „herbis et lapidibus“ - Kräutern und Steinen – das Göttliche.

Diese Sehnsucht ist ungebrochen. In Zeiten von Klimawandel und Homeoffice zieht es uns mit neuer Macht nach draußen. „Out-

door“ ist im Trend. Kann uns Goethe dabei inspirieren? „Ich sah die Welt mit liebevollen Blicken / Und Welt und ich, wir schwelgten im Entzücken“ (Gedicht „Einsamste Wildnis“). Einfühlung, Empathie, Resonanzen steuerten Goethes Blick auf Natur und Umwelt. Das ist die radikale Gegenperspektive zu dem Tunnelblick auf die Krisen und Katastrophen, der uns heute zu lähmen droht.

Eintrittskarten sind ab sofort in der Ilmenau-Information (Am Markt 1, Tel.: 03677 600 300, E-Mail: stadtinfo@ilmenau.de) erhältlich für 12,00 € bzw. ermäßigt für 8,00 €.



Dritter Kinoabend zur Sonderausstellung

„Das blaue Licht“ mit Leni Riefenstahl am 8. September im Parkcafé der Ilmenauer Festhalle

Begleitend zur Sonderausstellung „Karl August Geyer – Pionier der Kinotechnik“ läuft am Freitag, dem 8. September 2023, 18 Uhr die dritte von vier Filmvorführungen im Parkcafé der Festhalle Ilmenau. Durch den Filmabend führt der Filmhistoriker und Kurator der Ausstellung, Martin Koerber aus Berlin. Dieses Mal ist der Schwarz-Weiß-Film „Das blaue Licht“ zu sehen – ein mystisch-romantischer Bergfilm von 1932 von und mit Leni Riefenstahl nach dem Drehbuch von Béla Balász.

Das Bergmädchen Junta, gespielt von Leni Riefenstahl, kennt das Geheimnis des blauen Lichtes, das in Vollmondnächten schon viele junge Männer zum gefährlichen und für einige tödlichen Aufstieg verleitet hat. In den Augen der abergläubischen Dorfbewohner ist sie jedoch die Schuldige, die für die Unglücksfälle verantwortlich ist.

An der Produktion von Leni Riefenstahls erstem (Low-Budget-) Film waren die Geyer-Werke durch die Bereitstellung eines Schneiderraums und einer Kleberin beteiligt. Hierdurch wurde eine langjährige Arbeitsbeziehung begründet: Auch Riefenstahls Großproduktionen „Triumph des Willens“ (1935) über den Reichsparteitag der NSDAP 1934 in Nürnberg und „Olympia“ (1938), eine Dokumentation über die Olympischen Spiele in Berlin 1936, wurden in einem eigens für sie errichteten Gebäude auf dem Gelände der Geyer-Werke bearbeitet.

Eintrittskarten für diesen Filmabend sind in der Ilmenau-Information (Am Markt 1, Tel.: 03677 600 300, E-Mail: stadtinfo@ilmenau.de) für 12,00 € bzw. ermäßigt für 8,00 € erhältlich.

Zusatzinformationen: Die Ausstellung ist bis zum 29. Oktober 2023 im GoetheStadtMuseum Ilmenau (Am Markt 1) von Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr zu sehen.

Nächste Veranstaltungstermine:

06.10.2023

18:00 Uhr Filmabend im Parkcafé (Festhalle)

30.10.2023

18:30 Uhr Bilderlesung im GoetheStadtMuseum Ilmenau



Nähere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm sind zu finden unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/museen-und-kulturstaetten/goestadt-museum/sonderausstellung/>

Die drei Goethemuseen in Ilmenau laden zum Entdecken ein:

Freier Eintritt zum Internationalen Denkmaltag am 10. September 2023

Zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, dem 10. September 2023 öffnen die drei Ilmenauer Goethemuseen von 10:00 bis 17:00 Uhr bei freiem Eintritt ihre Türen. Alle großen und kleinen Gäste erwarten in allen drei Häusern entlang des Goethewanderweges spannende Einblicke in die Vergangenheit.

Das **Museum Goethehaus Stützerbach** führt die Gäste in jene Zeit zurück, als der junge Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757-1828) gerade die Amtsgeschäfte übernommen hatte und den acht Jahre älteren, schon damals berühmten Dichter, Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) an seinen Weimarer Hof geholt hatte. Bei ihren mitunter sehr überschwänglichen Jagdaufenthalten in diesen ersten „Sause- und Brausejahren“ in Stützerbach nutzte die höfische Gesellschaft das heutige Museum als Unterkunft. Das Haus, errichtet von dem Stützerbacher Glashüttenbesitzer Johann Nicolaus Gundelach, stellte die Familie Gundelach mehrfach als Quartier zur Verfügung und machte es nach Goethes Tod für Goethefreunde zugänglich.



Auch im **Museum Jagdhaus Gabelbach** auf dem Ilmenauer Hausberg, dem Kickelhahn, hielten sich der Herzog und Goethe mehrfach für Jagdausflüge auf. Der herrschaftlich ausgestattete Festsaal sowie die historisch eingerichteten Wohnräume vermitteln heute noch ein eindrucksvolles Bild von der früheren Einrichtung des Hauses. Durch Goethes zahlreiche Aufenthalte und sein Wirken vor Ort erhielt er vielfache Anregungen für sein poetisches, naturkundliches und malerisches Schaffen. So schrieb er am 6. September 1780, beeindruckt von der abendlichen Waldatmosphäre, eines seiner bekanntesten Gedichte, beginnend mit den Zeilen „Über allen Wipfeln ist Ruh ...“, an die Bretterwand einer Jagdaufseherhütte, die bald als Goethehäuschen bekannt wurde.

Der Wald mit all seinen Facetten spielt vor allem im Erdgeschoss des Museums eine große Rolle. Zahlreiche Pflanzen- und Tierpräparate, historische Jagdausrüstung und moderne Medienstationen lassen die Besucher anschaulich den Wandel des Waldes seit 250 Jahren nacherleben.



Museum Goethehaus Stützerbach

OT Stützerbach
Sebastian-Kneipp-Straße 18
98694 Ilmenau
Tel.: 036784 – 50277
E-Mail: mgs@ilmenau.de
Fotos: AnLi Fotografie Ilmenau;
Thomas Wolf, Gotha



Museum Jagdhaus Gabelbach

Waldstraße 24
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 202 626
E-Mail: mjg@ilmenau.de
Fotos: Thomas Wolf, Gotha



Seine umfangreichen dienstlichen Aufgaben führten Goethe mehrfach nach Ilmenau. Dabei weilte er oft in den herzoglichen Räumen des Amtshauses, das heute u.a. das **GoetheStadtMuseum** beherbergt. Im Auftrag des Herzogs ordnete er das zerrütete Steuerwesen der Stadt und sorgte für die Wiederbelebung des Kupfer- und Silberbergbaus. Noch heute findet man im historischen Salon den originalen Dielenfußboden, auf dem schon Goethe auf und ab ging.

Außerdem gibt das Museum spannende Einblicke in die Ilmenauer Stadtgeschichte vom historischen Bergbau über die langjährige der Glas- und Porzellantradition bis zur Spielzeugherstellung und zum Kurwesen. Als Museum zum Anfassen bietet das GoetheStadtMuseum Hörstationen, Filme und Tastvitriolen, mit denen die einzelnen Themen näher erkundet werden können. Beliebtester Anziehungspunkt bei Kindern ist der begehbare Bergwerkstollen mit Klopferäuschen.



GoetheStadtMuseum Ilmenau

Am Markt 1
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 600 509
E-Mail: museum@ilmenau.de
Fotos: Andreas Hartmann, Ilmenau
Thomas Wolf, Gotha



Zusatzinformationen:

Noch bis zum 29. Oktober 2023 ist im GoetheStadtMuseum Ilmenau die Sonderausstellung „Karl August Geyer – Pionier der Kinotechnik“ zu sehen.

Alle drei Museen haben noch bis zum 31. Oktober von Dienstag bis Sonntag sowie feiertags 10-17 Uhr geöffnet. Ab 1. November beginnt die Wintersaison und die Museen können Mittwoch bis Sonntag 10 bis 16 Uhr besucht werden.

Weitere Informationen zu den Museen sowie zu Veranstaltungen unter:

<https://www.ilmenau.de/de/freizeit/museen-und-kulturstaedten/>

Sportverein 08 Oehrenstock e.V.
lädt ein...
115
Jahre Sportverein
Jubiläumsfest
29. Juli 2023 Beginn 14:00 Uhr
Oehrenstock
Sportplatz am Kienberg

SV Oehrenstock 08

Gaudi-Sportfest
Beginn 14:00 Uhr
- Gummistiefelwettbewerb
- Fußball-Turnier
- Basketball u. a. m.
Für alle interessierten Spieler wartet ein kleiner Preis auf Euch!
Hier könnt ihr Euch von Einzel-Sportlern verabreden. www.sportverein08.de

Jubiläums-Party
Kultsongs von damals bis zu den Hits von heute
Auslassung: *19.12.2023*
Start: 19:00 Uhr im Festzelt

SENIORENTAG
der Stadt Ilmenau 2023

Der Seniorenbeirat der Stadt lädt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Ilmenau und Ihren Ortsteilen zu einem Nachmittag mit **Katharina Herz** ein. Alle die mit uns feiern wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 11. Aug. 2023

ab 14.00 Uhr
im Amtsgarten
Ilmenau

Einlass 13.00 Uhr
Ende 17.30 Uhr
Eintritt 5,00 Euro

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Rostbrätlern und Getränken bestens gesorgt.

Der Eintritt wird zur Unterstützung der Veranstaltung „Oma, Opa und die Enkel treffen sich zur Kinderweihnacht am Apotheker Brunnen“ im Dezember 2023 verwendet.

17. Kickelhahnfest

Sonntag 27.8.23

**für
Senioren**

**Begrüßung ab 11.30 Uhr im Festzelt
mit den Dörrberger Musikanten und als Highlight**

De
Randfichten



Bus-Shuttle-Verkehr vom Heimatort und zurück !

**Die Abfahrtszeiten entnehmen sie bitte der
tagesaktuellen Presse und
den örtlichen Aushängen.**



**Der Transport zum Kickelhahn und zurück zum Heimatort erfolgt über Bus-Shuttle-Verkehr.
Die Rückfahrten erfolgen ab 16.30 Uhr.**

Bildmaterial Stadt Ilmenau

voigt
WERBUNG

Veranstalter: Verein Attraktives Ilmenau, Ansprechpartner: Rolf Macholdt - Telefon: 0171 145 8 906
Mit freundlicher Unterstützung: Stadtverwaltung Ilmenau | Landratsamt Ilm Kreis | Sparkasse Arnstadt - Ilmenau



Programm (Änderungen vorbehalten)

<p>Freitag, 08.09.2023 20 Uhr Stadtkirche Konzert mit „project unplugged“ Mehr als Musik - Tour 2023</p> <p>Samstag, 09.09.2023 Ab 11 Uhr Schlosshof, Parkplatz und kleiner Schlosspark historischer Handwerkermarkt, historische Feuerwehrentechnik, Kleinkunst, Kaffee & Kuchen, Musik und Versorgung bis Mitternacht</p> <p>13:45 Uhr Kinderumzug vom Kindergarten zur Schlossruine</p> <p>14-17 Uhr Kinderprogramm, Ritterspiele, Bogenschießen, Siegerehrungen u.v.a.m.</p> <p>15 Uhr kleiner Rathausaal Fotoausstellung zu Schloss, Brand und Ruine, Vorstellung des neuen Geschichtsheftes „Das Gehrener Schloss“</p>	<p>Samstag, 09.09.2023 16 Uhr Stadt- und Schlossmuseum Präsentation des Gehrener Trinkhorns</p> <p>19:30 Uhr großer Rathausaal Festveranstaltung zum Gedenken an den Schlossbrand mit Geschichtlichem zum Fürstentum, virtueller Auferstehung des Schlosses und heiterem Theaterstück „Aus dem Nähkästchen der Kammerzofe“</p> <p>22:30 Uhr Schlosshof Illuminierung der Schlossruine</p> <p>Sonntag, 10.09.2023 10 Uhr Stadtkirche und Schlossruine Festgottesdienst mit histor. Persönlichkeiten, Infostand mit Fotos und Dokumenten zum Gehrener Schloss</p> <p>11-18 Uhr Tag des offenen Denkmals Schlossruine, Stadt- und Schlossmuseum und Stadtkirche öffnen und laden herzlich ein.</p>
---	--

Termine Repariertreff Ilmenau

Im zweiten Halbjahr gibt es folgende Termin für den Repariertreff Ilmenau:

- 29.07.2023
- 26.08.2023
- 30.09.2023
- 14.10.2023 - Sonderöffnung im lose&lecker **9:00-12:00 Uhr**
- 28.10.2023
- 25.11.2023
- 16.12.2023 - Terminverschiebung wegen Weihnachten
- 27.01.2024

Der Repariertreff findet für alle Termine (bis auf 14.10.2023) zwischen 13 und 16 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum

Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Repariertreff freut sich über interessierte Helferinnen und Helfer sowie über Spenden. Aktuell werden folgenden noch funktionsfähigen aber nicht mehr benötigten Elektrogeräten gesucht:

- Trenntransformator
- Labornetzteil
- Laptop für Browser und Office-Tätigkeiten

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben oder Geräte zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte per Mail bei repariertreff-ilmenau@ingenieure-ohne-grenzen.org

Veranstaltungen im August

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit. Ab 29.04.2023 Sonderausstellung „Karl August Geyer – Pionier der Kinotechnik“
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kichelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a	Maskenausstellung
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage Mai-Oktober: Dienstag bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.

Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof, Am Markt	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune, Langwiesener Straße 2a	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau, Oberweg 2	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider. Kunstaussstellung: „Kunst zum Nachdenken“ Bilder von Katharina May (bis 30.09.23)

Vorträge und Lesungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag, 01.08.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesezirkel

Führungen & Touren

ab Mai: jeden Dienstag jeden Freitag Freitag, 18.08.2023	11:00 bis 12:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr 16:00 bis 17:30 Uhr	Ilmenau-Information/Amts- haus, Am Markt 1	<u>Öffentliche Führung:</u> Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau <u>Sonderführung:</u> Kostümführung - Mit der Schrötern auf historische Spurensuche
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9 in Ilmenau, Tel. 03677 62743	Glasblasen für Jedermann
Samstag, 12.08.2023	14:00 bis 15:30 Uhr	Gaststätte Fridolin-Parkplatz, Am Fridolin 3, Ilmenau	Wanderung entlang der Schorte
Donnerstag, 24.08.2023	19:00 bis 21:00 Uhr	Frau Richter, Hauptstr. 48 in Angelroda / Martinroda	Smoothies
Freitag, 25.08.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Haus des Gastes, Papiermühlenstr. 1, Ilmenau OT Stützerbach	Waldbaden im Luftkurort Stützerbach
Freitag, 25.08.2023	18:00 bis 19:30 Uhr	Tiwap Thür. Wald, Waldkoppel am Pilzsteig, Ilmenau OT Gehren	Tieryoga
Sonntag, 27.08.2023	10:00 bis 12:00 Uhr	Thüringer Wald um Ilmenau OT Heyda	Waldbaden mit Qigong, Frau Sommer 01786472737

Sport & Aktiv

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 29. Juli 2023	ab 14:00 Uhr	Oehrenstock Sportplatz am Kienberg	115 Jahre Sportverein Jubiläumsfest Gaudi-Sportfest & Musikalische Unterhaltung

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 12.08.2023	12:05 bis 13:00 Uhr	Dorfkirche Martinroda, am Kirchberg	ORGEL-MATINEE 5nach12 „Verleih uns Frieden gnädig“
Samstag, 12.08.2023	20:00 bis 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	STÜBA Sommerkonzert
Samstag, 19.08.2023 Montag, 21.08.2023	16:30 bis 19:15 Uhr und 19:30 bis 22:15 Uhr	Kino, Lindenstraße 22, Ilmenau	Live im Kino METALLICA: M72 WORLD TOUR LIVE FROM ARLINGTON, TX
Freitag, 25.08.2023	16:30 bis 22:15 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2, Ilmenau	Redbank ft. Laura Robels

Sonstige Veranstaltungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung – Tipps und Hilfen für Eltern
Donnerstag, 03.08., 10.08., 17.08. und 24.08.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle
jeden Freitag und Samstag	18:00 bis 22:00 Uhr	Naturpark Meyersgrund, Schmücker Straße 91, Ilmenau OT Manebach	Grillabend
Samstag, 29.07.2023	ab 9:00 Uhr	Sportplatz, A.-Keyn-Ring 15, Ilmenau OT Oehrenstock	115 Jahre Sportverein Oehrenstock
Samstag, 29.07.2023	13:00 bis 16:00 Uhr	TGZ Ilmenau, Ehrenbergstraße 11, Ilmenau	Repariertreff
Montag, 31.07.2023 bis Freitag, 12.08.2023	9:00 bis 18:00 Uhr	Jugendhaus Schatoh	Sommerferienspiele
Montag, 31.07.2023 bis Freitag, 04.08.2023	10:00 bis 15:00 Uhr	Waldkoppel / Pilzsteig, Ilmenau OT Gehren	Pony-Ferienfreizeit
Freitag, 04.08.2023 Samstag, 05.08.2023 Sonntag, 06.08.2023	ab 20:00 Uhr ab 07:00 Uhr 09:00 bis 22:00 Uhr	Sportplatz, Bergbadallee 3, Ilmenau OT Frauenwald	Kirmes in Frauenwald
Dienstag, 08.08., 15.08., 22.08. und 29.08.2023	10:00 bis 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag
Freitag, 11.08.2023	13:00 bis 17:15 Uhr	Amtshaus/-garten, Am Markt 1, Ilmenau	Seniorentag
Freitag, 11.08.2023 Samstag, 12.08.2023 Sonntag, 13.08.2023	ab 19:00 Uhr ab 14:00 Uhr ab 09:30 Uhr	Kurpark, Ilmenau OT Stützerbach	122. Kirmes in Stützerbach
Freitag, 18.08.2023 Samstag, 19.08.2023 Sonntag, 20.08.2023	11:00 bis 23:34 Uhr 11:00 bis 23:45 Uhr 11:00 bis 23:45 Uhr	Schlosspark, Ilmenau OT Gehren	Schlossparkfest
Donnerstag, 24.08.2023 Freitag, 25.08.2023 Samstag, 26.08.2023	15:00 bis 19:00 Uhr	Lighthouse / Wohngebietstreff Pörlitzer Höhe, Humboldtstraße 1, Ilmenau	Eröffnung Lighthouse / Wohngebietstreff auf der Pörlitzer Höhe
Samstag, 26.08.2023 und Sonntag, 27.08.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Hausberg Kickelhahn, Ilmenau	Kickelhahnfest-Wochenende
Mittwoch, 06.09.2023	ab 14:30 Uhr	Hochhaus Ilmenau, Am Stollen 1	Die AOK informiert zum Gesundheitstag
Freitag, 08.09.2023 Samstag, 10.09.2023 Sonntag, 11.09.2023	20:00 Uhr ab 11:00 Uhr ab 10:00 Uhr	Ilmenau OT Gehren	90 Jahre Schlossbrand „Gedenken und Ausblick“ mit Programm für Jung und Alt

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 8/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau



ilmenau

himmelblau